



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

# Stadtnachrichten MITTWEIDA

32. JAHRGANG / NR. 2

AUSGABE 10. FEBRUAR 2023

## Nachtshopping in Mittweida

18 - 23 Uhr

3. März 2023



# Lichtblicke



### MUSIKER GESUCHT!

- UMSONST und DRAUßEN -

Unter diesem Motto steht die Fête de la Musique auch in diesem Jahr am 21. Juni 2023. Jedes Jahr am „Internationalen Tag der handgemachten Musik“ - dem Sommeranfang und längsten Tag im Jahr - wird weltweit auf den Straßen ein gemeinsames großes Musikfest für alle gefeiert.

**SEID AUCH IHR DABEI  
UND MELDET EUCH AN.**

ANMELDUNGEN BITTE  
BIS **ENDE FEBRUAR 2023**  
AN FOLGENDE ADRESSE:

MITTELSÄCHSISCHER KULTUR-  
SOMMER E.V. - PROJEKTBURO  
GEORGENSTRASSE 19  
09661 HAINICHEN

ODER PER E-MAIL AN:  
**KONTAKT@MISKUS.DE**

MEHR INFORMATIONEN ZUR AN-  
MELDUNG FINDET IHR  
AUF SEITE 14.



[MISKUS]

IMMER WIEDER NEU



## Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen .....	2
Amtliche Mitteilungen .....	2-5
Informationen zur Corona-Pandemie .....	3
Informationen aus dem Stadtgeschehen .....	5-7
Neues aus den Kindertageseinrichtungen .....	8
Standesamt .....	8
Freiwillige Feuerwehr .....	9
Blockchain .....	10
Tourismus in und um Mittweida .....	10
Die Stadt im Monat Februar/März .....	11-15
Neues aus den Schulen .....	16
Aus der Geschichte Mittweidas .....	17
Kirchliche Nachrichten .....	18-19
Sonstiges .....	19
Bereitschaftsdienste .....	20
Veranstaltungskalender .....	21

## Gedanken zu aktuellen Diskussionen

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie werden sich bestimmt gefragt haben, warum im Januar mit dem Bau der unteren Poststraße begonnen wurde, obwohl der mittlere Teil der Rochlitzer Straße noch nicht fertiggestellt ist. Der Grund war, dass die beauftragte Firma Arndt Brühl GmbH Freital jetzt eine dritte Baubrigade für diese Maßnahme einsetzen konnte. Da wir bereits einen zeitlichen Verzug haben, mussten wir das Angebot annehmen und erhoffen uns dadurch eine Beschleunigung des Baus. Für Sie als Kunden und Anwohner der äußeren Rochlitzer Straße hat das Konsequenzen im Hinblick auf die Befahrbarkeit. So haben wir uns gemeinsam mit den ansässigen Gewerbetreibenden entschieden, die Einbahnstraße zu drehen. Damit kann vom Technikumplatz auf kurzem Weg die äußere Rochlitzer Straße erreicht werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Verkehrsführung so annehmen und den betroffenen Geschäften weiterhin die Treue halten. Über den Baufortschritt und die jeweiligen Änderungen in der Verkehrsführung werden wir Sie weiterhin regelmäßig informieren. Danke für Ihr Verständnis.

Eine ganz andere Information ist mir wichtig. Ich wurde wieder gefragt, warum ich bzw. in Vertretung Mitarbeiter der Verwaltung nicht persönlich im Rahmen eines Hausbesuchs zu 90., 95. und weiteren Geburtstagen gratulieren. Wie bereits mehrfach berichtet, hatten wir das auf Grund der Pandemie eingestellt. Diese Besuche werden wir zu gegebener Zeit wieder aufnehmen. Die Voraussetzung dafür ist allerdings eine weitere Normalisierung und die Beendigung der Grippezeit. Wenn jemand für ein solches Jubiläum für sich oder seine Verwandten den Besuch wünscht, dann kann er sich sehr gerne in der Stadtverwaltung melden. Wir versuchen dann einen Besuch zu ermöglichen, allerdings auf eigenes Risiko. Wichtig war uns, dass unsere Senioren gesund bleiben. Ich denke, dafür haben Sie auch weiterhin Verständnis.

Ihr Ralf Schreiber, Oberbürgermeister



#### Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,  
Referat Zentrale Dienste  
Markt 32, 09648 Mittweida  
Tel. 03727-967104, Fax 03727-967180  
E-Mail: [stadtverwaltung@mittweida.de](mailto:stadtverwaltung@mittweida.de)  
Internet: [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de)

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)  
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel. 037208-876100, Fax 037208-876299, E-Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de),  
Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2023.

**Geschäftsführer:** Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzelnummern zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de) zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

**Verteilung:** Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: **0371-656 22100.**

## Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus



Am Freitag, dem 27. Januar 2023, wurde zum 78. Mal den Opfern, die während der Zeit des Nationalsozialismus entrechtet, verfolgt, gequält und ermordet wurden, erinnert. Zur Gedenkveranstaltung am Mahmal in den Schwanenteichanlagen richteten der Oberbürgermeister Ralf Schreiber und die Gemeindepfarrerin Nina-Maria Mixtacki ein paar Worte an die anwesenden Bürger. Unter den Zuhörern befanden sich neben den Vertretern des Stadtrates der neue Ehrenstadtrat Jürgen Kitzing, der ehemalige Landrat Matthias

Damm sowie der 2. Beigeordnete des Landkreises Mittelsachsen Jörg Höllmüller. Ebenfalls nahmen an der Gedenkstunde Schülerinnen und Schüler der Johann-Gottlieb-Fichte-Oberschule und des Städtischen Gymnasiums teil, welche den internationalen Gedenktag zum Anlass nehmen, einen praxisnahen Bezug zum geschichtlichen Geschehen zu erhalten. Oberbürgermeister Ralf Schreiber betonte in seiner Rede, dass die Verbrechen der Nationalsozialisten uns gelehrt haben, dass die Geschichte sich nicht wiederholen darf. Aktuelle außenpolitische Themen fanden ebenso Platz in seiner Ansprache. Anschließend übergab er das Wort an die Pfarrerin Mixtacki. Anschließend legten sie gemeinsam mit Herrn Müller, dem Beigeordneten der Stadt, ein Gesteck am Mahmal nieder.



Lukas Liebers, Stadtverwaltung Mittweida

## Amtliche Mitteilungen

### Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 23. Februar 2023, 18.30 Uhr, im Ratsaal, Rathaus 1, statt.**

Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel am Marktplatz aus und ist ebenfalls online unter [www.mittweida.de/bekanntmachungen](http://www.mittweida.de/bekanntmachungen) einsehbar.

**Die nächste Ausgabe der „Stadtnachrichten Mittweida“ erscheint am 10. März 2023.**

**Redaktionsschluss ist der 20. Februar 2023.**

## Amtliche Mitteilungen

### Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 26.01.2023, folgende Beschlüsse:

- Bestellung des Prüfers für die Jahresabschlussprüfungen 2022 der Stadt Mittweida und des Sport- und Kulturbetriebes  
Vorlage: SR/2023/005/02

#### Beschluss:

Der Rat beschließt, für das Haushalts- und Wirtschaftsjahr 2022 die örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse (§ 104 SächsGemO) der Stadt Mittweida, die Jahresabschlussprüfungen des Sport- und Kulturbetriebes (§ 105 SächsGemO und § 32 SächsEigBVO) und die weiteren pflichtigen Aufgaben der örtlichen Prüfung (§ 106 (1) SächsGemO) der SWS Schüllermann und Partner AG, Bautzner Str. 67 a, 04347 Leipzig zu übertragen.

- Beschluss über die Annahme von Spenden vom 02.12.2022 bis 12.01.2023  
Vorlage: SR/2023/004/02

#### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Spenden im Zeitraum vom 02.12.2022 bis 12.01.2023 gemäß Sachverhalt anzunehmen.

Schreiber, Oberbürgermeister

Mittweida, am 27.01.2023

### Angebot der Stadt Chemnitz zur Bestellung eines Erbbaurechtes zur ausschließlichen am Gemeinwohl orientierten Nutzung für die Liegenschaft im Ortsteil Ringethal der Stadt Mittweida

#### Grundstück:

An der Fähre 3  
09648 Mittweida OT Ringethal  
Flurstück 187 der Gemarkung Ringethal  
Eigentümer: Stadt Chemnitz

#### Lage:

Die reizvolle Landschaft in und um Ringethal sowie um das Raubschloss Ringethal gestalten die Lage attraktiv. Mit den Möglichkeiten verschiedener Ruder- und Paddelbootverleihe sowie Schifffahrten kann man die Talsperre Kriebstein genießen. Alternativ führen verschieden lange Wanderrouten durch die herrliche Landschaft des Zschopautales. Die Ritterburg Kriebstein, der Kletterwald und die einzige Seebühne Sachsens sind Highlights dieser Gegend.

Das Grundstück selbst befindet sich im Ortsteil Ringethal der Stadt Mittweida und ist im nordwestlichen Ortsteilbereich gelegen. Die süd- und nördliche Umgebungsbebauung besteht überwiegend aus Erholungsgrundstücken mit entsprechender Bebauung. Östlich (gegenüberliegende Straßenseite) sind Wohngrundstücke mit eingeschossig bebauten Wohnhäusern gelegen. Westlich wird das Grundstück durch den Flusslauf der Zschopau begrenzt.

Ringethal liegt ca. 3 km nördlich des Stadtgebietes von Mittweida und ist an dessen ÖPNV angebunden. Bildungseinrichtungen, öffentliche Versorgungseinrichtungen und Einkaufsmöglichkeiten sind in Mittweida vorhanden.

Das Grundstück ist direkt an den öffentlichen Verkehrsraum (Straße „An der Fähre“) angebunden und über diesen Bereich mit Strom und Wasser erschlossen.

Bushaltestellen mit den Buslinie Nr. 677 und 919 u. a. Richtung Mittweida sind unmittelbar in Ringethal (ca. 300 m) vorhanden.

Der Bahnhof Mittweida mit der Strecke Elsterwerda – Chemnitz, ist ca. 5 km südwestlich des Grundstückes gelegen.

Die nächstgelegene Anschlussstelle an eine Bundesautobahn ist „Rossau / Hainichen“, der A 4 (Chemnitz – Dresden – Görlitz), verläuft ca. 12 km südöstlich von Ringethal.

#### Entfernungen zu den Städten:

Chemnitz ca. 15 km; Mittweida ca. 3 km; Frankenberg ca. 10 km; Hainichen ca. 10 km; Rochlitz ca. 15 km; Waldheim ca. 14 km; Döbeln ca. 25 km; Freiberg ca. 28 km

Viele weitere Einrichtungen zur aktiven und passiven Freizeitgestaltung, wie Sehenswürdigkeiten, gastronomische Einrichtungen, Sportstätten, Vereine sind in Mittweida und dessen Umgebung zahlreich vorhanden.

#### Bebauung:

Die Liegenschaft ist mit vier nicht unterkellerten Bungalows und einem Bootshaus/Lagergebäude bebaut, die um 1975 errichtet wurden. Eine durchgreifende Sanierung/Modernisierung wurde an den Gebäuden nach 1990 nicht durchgeführt. Es wurden lediglich partiell Gebäudebauteile erneuert. Die Einfriedung wurde aktuell überwiegend durch eine Bauzaunanlage gesichert.

## Informationen zur Corona-Pandemie

### Testmöglichkeiten in der Stadt Mittweida

- Stadt- und Löwen-Apotheke**  
Markt 24 | 03727 2374  
[www.apotheke-mittweida.de](http://www.apotheke-mittweida.de)  
[service@apotheke-mittweida.de](mailto:service@apotheke-mittweida.de)

#### Vorzugsweise mit Anmeldung:

Montag bis Freitag	8.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- Sonnen-Apotheke**  
Schumannstraße 5 | 03727 649867  
[www.sonnenapotheke-mittweida.de](http://www.sonnenapotheke-mittweida.de)  
[kontakt@sonnenapotheke-mittweida.de](mailto:kontakt@sonnenapotheke-mittweida.de)

Montag bis Freitag	8.00 Uhr bis 9.00 Uhr 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
--------------------	--

#### Mit Terminvergabe:

Samstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
---------	------------------------

- Merkur-Apotheke oHG**  
Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida  
03727 92958  
[www.merkur-apotheke-mittweida.de](http://www.merkur-apotheke-mittweida.de)  
[post@my-merkur.de](mailto:post@my-merkur.de)

#### Mit Terminvergabe:

Montag bis Freitag	8.00 Uhr bis 8.30 Uhr 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr 16.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Samstag	- Nach Vereinbarung -

- Testzentrum der Proaktiv GmbH (im proagil)**  
Goethestr. 25a | 03727 9996102  
[www.proagil.de](http://www.proagil.de)  
[testzentrum-proaktiv@proagil.de](mailto:testzentrum-proaktiv@proagil.de)

#### Ohne Terminvergabe:

Montag bis Freitag	13.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Samstag und Sonntag	13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

*Hinweis: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf der Homepage, da es zu Anpassungen der Testzeiten kommen kann.*

Alle Testzentren im Landkreis können Sie auch unter [www.landkreismittelsachsen.de/corona.html](http://www.landkreismittelsachsen.de/corona.html) nachlesen.

Die Informationen basieren auf dem Stand vom 23. Januar 2023.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

### Mehr Informationen:

[www.mittweida.de](http://www.mittweida.de)

## Adressen & Öffnungszeiten

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Die Stadtkasse ist montags geschlossen, ansonsten gelten die o.g. Öffnungszeiten.

### Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

### Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

### Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Derzeit geschlossen

Pfarrberg 1  
Telefon: 03727/979248,  
E-Mail: bibliothek@mittweida.de  
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

### Sprechtag der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat  
von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2  
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse  
Telefon: 03727/967146  
E-Mail: schiedsstelle@mittweida.de

### Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Mittwoch bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr  
Kirchberg 3  
Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616  
E-Mail: museum@mittweida.de  
[www.museum-mittweida.de](http://www.museum-mittweida.de)

### Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3  
Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700  
E-Mail: buero.mittweida@wgs-sachsen.de  
[www.wgs-sachsen.de](http://www.wgs-sachsen.de)

### Sprechtag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche  
von 9.00 bis 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin:  
Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500  
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

**Achtung neue Adresse:**  
Werkbank32, Bahnhofstraße 32

## Amtliche Mitteilungen

### Baurecht:

Das Grundstück befindet sich vollständig im planungsrechtlichen Außenbereich gemäß § 35 Baugesetzbuch (BauGB). Eine mögliche Neuerrichtung von Bungalows oder eine weitere Errichtung von Erholungsbauten ist grundsätzlich im Außenbereich nach § 35 Abs. 2 und 3 BauGB nicht zulässig. Alle Änderungen an Wochenendhäusern im Talsperrengebiet Kriebstein sind grundsätzlich gemäß § 35 Abs. 3 Nr. 7 BauGB unzulässig. Nicht baurechtlich genehmigungsbedürftige (verfahrensfreie) Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sind baurechtlich vertretbar (sh. § 61 SächsBO).

Die Abwasserentsorgung erfolgte über eine abflusslose Grube je Gebäude. Zum technischen Zustand der Gruben kann keine Aussage getroffen werden.

### Größe:

7.370 m<sup>2</sup>

Auf der Grundlage der Angaben aus dem Liegenschaftskataster des Flächennutzungsplanes der Stadt Mittweida mit Ortsteilen und der tatsächlichen Nutzung in der Örtlichkeit erfolgt folgende Einstufung zum Entwicklungszustand von Grund und Boden:

ca. 4.570 m<sup>2</sup> Waldfläche

ca. 2.800 m<sup>2</sup> besondere Nutzungsart als Erholungsfläche

### Nutzung / Rechtsverhältnisse:

- Uferpacht 6 m Länge mit Zweckverband Kriebsteintalsperre (Flst. 68/c)
- Mitbenutzung der Zuwegung zum Flussufer für die Erreichbarkeit eines privaten Bootssteiges und der dazugehörigen Uferpachtfläche

### Verkehrswert

**für Grund und Boden:** 49.325,00 €

### Bedingungen des Erbbaurechtsvertrages:

- am Gemeinwohl orientierte Nutzung im Sinne §§ 51 bis 68 Abgabenordnung z. B. Sport, Naturschutz etc. durch Sport- bzw. sonstige eingetragene Vereine oder Verbände mit einer entsprechend zu vereinbarenden Nutzungs- und Zweckbindung auf der Grundlage eines Vorhabenkonzepts
- Zahlung Erbbaupacht für Grund und Boden

### Zuschlagskriterien:

- Vorhabenkonzept
- Höhe eines jährlichen Erbbaupachtbetrages

### Laufzeit des Erbbaurechts:

40 Jahre ab Eintragung im Grundbuch

### Besichtigung:

Nach Terminabstimmung

### Hinweise:

Die Stadt Chemnitz ermöglicht mit diesem Angebot den Interessenten die Abgabe eines schriftlichen, bedingungslosen Angebotes. Es handelt sich dabei um kein förmliches Bieterverfahren. Bei Nichtberücksichtigung von Angeboten können Bieter keine Ansprüche ableiten.

Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages. Ihr Angebot senden Sie bitte bis 15.05.2023 im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift – An der Fähre, Ringetal - an: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz.

Sämtliche Angaben in diesem Kurz-exposé sind unverbindlich. Alle tatsächlichen und rechtlichen Angaben in diesem Kurz-exposé sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt worden. Gleichwohl kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden.

### Ansprechpartner:

Frau Rudat, Tel.: 0371/488 2339, E-Mail: [anett.rudat@stadt-chemnitz.de](mailto:anett.rudat@stadt-chemnitz.de)  
Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Neues Technisches Rathaus Friedensplatz 1, 09106 Chemnitz

„Diese Anzeige ist ebenso auf der Homepage der Stadt Chemnitz, im Amtsblatt der Stadt Chemnitz und eine Notiz im Mittelsachsenkurier vom 4. Februar 2023 veröffentlicht.“



## Amtliche Mitteilungen

### Schöffenwahlen 2023

In diesem Jahr finden wieder die Schöffenwahlen statt. Im ersten Halbjahr werden interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Mittweida für das Schöffenamtsamt 2024 bis 2028 gesucht, die als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Schöffeninnen und Schöffen sollten über soziale Kompetenzen verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen zu können. Von ihnen werden Lebenserfahrungen und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen, wie in der Anklage behauptet, ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die eine Schöffin oder ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Das verantwortungsvolle Amt einer Schöffin oder eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffeninnen und Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Schöffeninnen und Schöffen sind mit den Berufsrichterinnen und Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zweidrittelmehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamtsamt nicht anstreben.

Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt. Bei Schöffengericht führt eine Berufsrichterin oder Berufsrichter den Vorsitz. In der Verhandlung ist das Schöffengericht außerdem mit zwei ehrenamtlichen Richtern besetzt. Bei umfangreichen Sachen kann eine weitere Berufsrichterin oder ein weiterer Berufsrichter hinzugezogen werden. Man spricht dann vom „erweiterten Schöffengericht“. Bei Schöffengericht werden von der Staatsanwaltschaft Verfahren aus dem Bereich der mittleren Kriminalität angeklagt. Das Schöffengericht darf auf Freiheitsstrafe bis höchstens vier Jahre erkennen. Die gesetzlichen vorgesehenen Maßregeln der Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder der Sicherungsverwahrung darf das Schöffengericht nicht anordnen.

Ein Schöffe soll grundsätzlich höchstens zu 12 Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden.

Für diese Tätigkeit wird er entschädigt. Das Gesetz sieht die Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen vor, ferner die Entschädigung für Zeitversäumnisse und Verdienstaussfall.

Schöffe kann grundsätzlich jedermann werden. Die Vorschlagslisten sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigt werden.

#### Für die Schöffen sieht das Gesetz (GVG) u.a. folgende Voraussetzungen vor:

- Die Schöffin oder der Schöffe muss die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- Mindestalter zu Beginn der Amtsperiode ist 25 Jahre,
- Höchstalter 69 Jahre (Stichtag 01.01.2024)
- Die Person muss zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste in der Stadt Mittweida wohnen,
- Personen dürfen keine geistigen oder körperlichen Gebrechen, die die Amtsausführung beeinträchtigen, haben,
- Personen dürfen nicht in Vermögensverfall geraten sein,
- Personen, die bereits als Schöffe in der lfd. Periode gewählt wurden, müssen sich für die neue Wahlperiode neu bewerben,
- Personen müssen die Fähigkeit besitzen, öffentliche Ämter zu bekleiden und nicht wegen einer vorsätzlichen Tat verurteilt worden sein.

#### Interessierte Bürgerinnen und Bürger richten Ihre Bewerbung bitte mit folgenden Angaben

- Familienname, Geburtsname, Vorname
- Familienstand,
- Geburtsdatum/Geburtsort,
- Beruf/Tätigkeit,
- Staatsangehörigkeit,
- Wohnort, Straße, Hausnummer,

für die Vorschlagsliste für Schöffen ist bis **spätestens zum 15. April 2023** an die Stadtverwaltung Mittweida  
Referat Zentrale Dienste  
Markt 32  
09648 Mittweida

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Mittweidas sind aufgerufen, sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu bewerben. Bitte verwenden Sie für die Bewerbung das bereitgestellte Bewerbungsformular, welches über die Homepage der Stadt [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de) oder unter [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de) heruntergeladen werden kann.

Der Stadtrat Mittweida wird im Mai 2023 über die Vorschlagsliste für Schöffen entscheiden. Die Vorschlagsliste bedarf der Zustimmung einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates, wenn diese mindestens der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Stadtrates entspricht. Sie liegt danach eine Woche zur Einsichtnahme für jedermann aus.

Weitere Informationen zum Schöffenamtsamt finden Sie auch unter [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de)

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Auszeichnung für verdienstvolle Tätigkeiten in der Stadt Mittweida



Traditionell werden zum Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich für das Wohl unserer Stadt Verdienste erworben haben. Horst Kühnert wurde ebenfalls auf den Beschluss des Stadtrates vom 15. Dezember 2022 für eine Ehrung vorgeschlagen. Da Horst Kühnert am Neujahrsempfang nicht teilnehmen konnte, wurde die Ehrung zur Stadtratssitzung am 26. Januar 2023 nachgeholt.

**Herr Horst Kühnert** – Horst Kühnert war im Jahr 1992 Initiator und Gründungsmitglied des Heimat- und Geschichtsvereins der Stadt Mittweida. In den letzten drei Jahrzehnten gestaltete er durch seine unermüdlige Arbeit auch im Vorstand federführend den Verein mit. Er ist durch seine regelmäßigen Vorträge bekannt. Ebenso ist er Autor und Mitautor einer Vielzahl von Büchern und Schriften mit heimatgeschichtlichem Bezug. Gerade die Leser unserer Stadtnachrichten und der lokalen Printmedien kennen ihn zudem seit über 30 Jahren als Verfasser und Mitverfasser der regelmäßigen Beiträge zur Stadt- und Heimatgeschichte der Stadt Mittweida. Für seine langjährige Arbeit und das Engagement für unsere Heimatgeschichte zeichnet die Stadt Mittweida Herrn Horst Kühnert mit der Ehrennadel der Stadt Mittweida in Silber aus.

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Kultureller Jahresabschluss 2022 der Johann-Gottlieb-Fichte-Schule



Traditionen sollen weiter bestehen. Deshalb gab es am letzten Freitag vor den Weihnachtsferien wieder einen Tag voller kultureller und fachlicher Höhepunkte an der „Fichte“. Endlich konnten sich die Viertklässler der Region um Mittweida wieder ihren zukünftigen Lernort anschauen und ausprobieren, wie sich Unterricht anfühlen kann, wenn man bereit ist, offen und bereitwillig zu kommunizieren und praktisch zu arbeiten. Im Angebot waren unter anderem Geografie, Kunst, Informatik, Physik u.v.m. Gleichzeitig startete das Weihnachtsprogramm in mehreren Aufführungen hintereinander für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-10. So konnten sich alle einmal ein Bild davon machen, welche Talente in dieser Schule schlummern und nur darauf warten, aus der Menge hervorzutreten und zu zeigen, was in ihnen steckt.

Am Abend stieg dann die Spannung besonders, denn jetzt kamen Eltern, Geschwister, Verwandte oder Freunde als Zuschauer in die Bürkel-Halle. Die Besucher staunten nicht schlecht, als sie sahen und hörten, was die Kinder und Jugendlichen so können. Es gab Gesang und Tanz, einen Auftritt der Schulband, eine lustige „Märchenmodenschau“ und Akrobatik der Extraklasse in luftiger Höhe. Es wurde deutlich, wieviel wichtiger die individuell oder gemeinsam verbrachte Zeit an Projekten ist um großartige andere Seiten aus Schülerpersönlichkeiten herauszulocken. Es macht Mut, nicht nur alleine im Stillen zu Hause seine Zeit zu verbringen, sondern wieder stärker in Kontakt mit anderen zu treten um sinnvoll und kreativ so tolle Angebote zum Leben zu erwecken.

Qualifizierte Anleitung bekommen die vielen Talente an der Fichte-Schule durch Fachlehrer in deren Freizeit und viele externe Angebote im GTA-Bereich. Sie als Leser dürfen sich auch gern mit Ideen bei uns melden!

Wir wünschen nach diesem wunderschönen Abschluss 2022 ein friedvolles, gesundes und kreatives Jahr 2023.

Sabine Barich



Jiliana Schubert, Klasse 8

### Neues Programm gegen Einsamkeit und Isolation in Mittweida gestartet

Einsamkeit und Isolation sind ein bekanntes und perspektivisch zunehmendes Problem in Deutschland und vielen hochentwickelten Industrienationen in der Welt. Ursachen für diese Tatsachen sind u.a. die gestiegene Lebenserwartung von Frauen und Männern und damit verbunden ein langer Lebensabschnitt nach Vollendung eines herausfordernden Arbeitslebens.

„MITtenDRIN 60.0“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Es richtet sich vorrangig an alle Menschen - die sich dem 60. Lebensjahr nähern bzw. Ü60 sind - welche in Mittweida und Umgebung wohnen, ebenso an deren Lebensgefährten\*innen und Angehörige. Aber auch Unternehmen im Hinblick auf einen weiterhin zunehmenden Fach- und Arbeitskräftemangel sowie Akteure in der Angebotsvielfalt für ältere Menschen sind explizit angesprochen.

„MITtenDRIN 60.0“ setzt sich u.a. für einen Seniorenbeirat in Mittweida und die Schaffung von MehrGenerationenRäumen für Begegnung, Beratung und Teilhabe ein. Für akut unter Einsamkeit und Isolation leidende Menschen wird ein aufsuchender Dienst auf die Beine gestellt.

Digitalisierung kann ebenfalls eine Möglichkeit sein, um Einsamkeit und Isolation zu begegnen – gleichzeitig sind damit aber Herausforderungen und Hürden verbunden. Diesen Herausforderungen möchten wir uns mit Ihnen gemeinsam am 14.03.2023 von 15 bis 18 Uhr im Industrieweg 16 in Mittweida unter der Überschrift „Alltagshelfer Smartphone“ stellen. Digitalisierung hält immer mehr Einzug in unser Leben. Und während wir uns auch gern

austauschen können über die Schattenseiten dieser Entwicklung, macht Digitalisierung unser Leben an vielen Stellen auch einfacher. Schon jetzt - und zukünftig noch öfter - können wir uns manchen Gang auf die Behörden sparen oder verkürzen, indem wir Termine online buchen oder Unterlagen einscannen und digital verschicken.

Das Smartphone oder wahlweise auch Tablet als Helfer im Alltag zu betrachten und zu nutzen setzt allerdings voraus, dass man die Geräte auch entsprechend (sicher) bedienen kann. Dabei wollen wir Sie zu dieser Veranstaltung unterstützen.

Haben Sie Fragen zu dem Projekt „MITtenDRIN 60.0“ oder Anregungen? Kennen Sie von Einsamkeit und Isolation Betroffene? Kontaktieren Sie uns gern!

Tilo Geyer  
03727/997822, 0159/02121202  
tilo.geyer@netzwerk-mittweida.de  
Lisa Smolinski  
03727/944026, 0151/18622545  
lisa.smolinski@vfb-mittweida.de



\*Weiterführende Informationen:  
[www.esf-regiestelle.de/esf-plus-2021-2027/staerkung-der-teilhabe-aelterer-menschen-gegen-einsamkeit-und-soziale-isolation.html](http://www.esf-regiestelle.de/esf-plus-2021-2027/staerkung-der-teilhabe-aelterer-menschen-gegen-einsamkeit-und-soziale-isolation.html)  
[www.strategie-gegen-einsamkeit.de](http://www.strategie-gegen-einsamkeit.de)

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Jubiläum: In der AG Technik wird seit 5 Jahren gebaut und entwickelt

*Ideen wecken, eigenes Gestalten und Ausprobieren sowie handwerkliche Fähigkeiten entwickeln und umsetzen – das sind die Grundlagen eines seit fünf Jahren erfolgreichen Projektes der IMM Stiftung.*

Bereits 2016 reifte bei den Mitgliedern des Freundeskreis IMM Stiftung sowie den Mitgliedern der Gremien (Vorstand, Kuratorium, Beirat) die Idee, ein Projekt ins Leben zu rufen, bei dem verschiedene Aspekte des Lötens vereint werden können. In zahlreichen Gesprächen mit interessierten Partnern der IMM Stiftung und in Kooperation mit prostartup und der IMM electronics GmbH hat sich das Projekt positiv in Richtung „elektronischer Gerätebau“ entwickelt. Als Träger konnte das Städtische Freizeitzentrum Mittweida (SFZM) gewonnen werden. Unterstützt durch Bürger sowie der Hochschule Mittweida hat sich besonders die „AG Technik“ sehr gut etabliert.

Startschuss für das Projekt war der 15. September 2017. Bei einem Eröffnungstermin wurde zwei Klassen der Pestalozzi Grundschule der Mittweidaer Lötzirkel im SFZM näher vorgestellt. Seitdem treffen sich fünf bis zehn SchülerInnen gemeinsam mit engagierten Freiwilligen (federführend Prof. Hans-Gerhard Kretzschmar, Manfred Glätzner und Falko Jahn) mehrmals im Jahr im Städtischen Freizeitzentrum, um gemeinsam Grundlagen der Elektrotechnik zu erlernen und praktisch anzuwenden.



*Prof. Detlev Müller, Vorsitzender der IMM Stiftung, und Tasillo Römisch vom Raumfahrtzentrum Mittweida (v.l.n.r.) stellten im September 2017 interessierten SchülerInnen den neuen Lötzirkel im SFZM vor.*

Anfangen von einfachsten Lötübungen und Drahtmodellen über eine Reißzweckenorgel und Taschenlampen wagten sich die SchülerInnen nach und nach an anspruchsvollere Projekte heran.

Dabei werden die Kinder immer wieder bei der Erstellung neuer Projekte mit einbezogen.

Und das lohnt sich! Bereits 2018 präsentierten die SchülerInnen der AG Technik erste – gemeinsam unter Anleitung angefertigte – elektronische Objekte bei der BenefizGALA der IMM Stiftung. Das Engagement gefiel den Gästen des Abends so gut, dass die Rekordsumme in Höhe von 1.175 Euro zusammen kam. So war die Fortführung der AG Technik für die Folgejahre abgesichert. Auch die Jury der TALENTSHOW der IMM Stiftung konnten die SchülerInnen im Jahr 2019 und 2020 überzeugen.

Die Präsentationen wurden jeweils mit dem 1. Platz in der Kategorie Technik, der mit einem Preisgeld in Höhe von 250 Euro dotiert ist, geehrt.

Zuletzt nahmen die SchülerInnen im Juni 2022 bei der TALENTSHOW teil und konnten auch hier mit ihrem Projekt „Selbstfahrende Modelle mit Mini-computer - Eigenbau einer Drohne (Entwicklungsstand)“ die Jury überzeugen und den 1. Platz in der Kategorie Technik mit nach Hause nehmen.



*Die Schüler der AG Technik erläuterten gemeinsam mit ihren Betreuern Falko Jahn und Prof. Hans-Gerhard Kretzschmar (v.l.n.r.) ihr Projekt bei der TALENTSHOW 2022 der Jury.*

Die AG Technik hat sich in den vergangenen fünf Jahren von einem kleinen Lötzirkel zu einer anspruchsvollen AG für SchülerInnen im Bereich des elektronischen Gerätebaus etabliert. Gern können sich interessierte Mädchen und Jungen bei Prof. Hans-Gerhard Kretzschmar melden – „frischer“ Nachwuchs wird hier jederzeit gesucht!

**Kontakt:**  
IMM Stiftung

**Mail:** [info@imm-stiftung.de](mailto:info@imm-stiftung.de)

### Wir stellen uns vor:

### Selbsthilfegruppe der Rheuma-Liga Sachsen e.V. – als Bewegungsangebot bei Rheuma in Mittweida

Bereits 1994 wurde unsere Selbsthilfegruppe (SHG), organisiert in der Rheuma-Liga Sachsen, mit dem Ziel gegründet, durch das "Funktionstraining" (FT) ein wöchentliches Bewegungsangebot unter fachgerechter Anleitung in der Gruppe durchzuführen.

Durch dieses therapeutische FT werden spezielle Übungen und Bewegungsabläufe erlernt, die u.a. zum Erhalt und der Verbesserung der Körperfunktionen, aber auch dem Hinauszögern von Funktionsverlusten beitragen. Sehr wichtig dabei ist die praktische Anleitung zur Selbsthilfe, um das Erlernte selbstständig zu Hause durchführen zu können.

Bei diesen Übungen haben Spaß, Freude sowie der Austausch untereinander einen hohen Stellenwert.

Zusätzlich zum wöchentlichen "Sporteln" führen wir als Verein unterschiedliche gemeinsame Aktivitäten durch. Unsere letzte Ausfahrt führte uns im Juni 2022 zum Barockschloss nach Delitzsch (siehe Foto).

Falls Interesse an unserem Angebot "Funktionstraining" (Dienstag vormittags) bestehen sollte, informieren Sie sich bitte über die Rheuma-Liga Sachsen (0341-35540170) oder 03727-90147.

*Wir freuen uns über neue Mitstreiter beim regelmäßigen "Sporteln"!*

*Dipl.-Sportl. Gabi Trojan*



## Neues aus den Kindertageseinrichtungen

**KINDERFLOHMARKT**

**Wann?**  
Samstag  
**04. März 2023**  
9-12Uhr

**Wo?**  
**Kita Spielhaus**  
Lutherstraße 26,  
09648 Mittweida

**Was?**  
**Alles rund ums Kind.**  
Kinder- und Babykleidung,  
Kinderspielzeug und  
anderes Zubehör

Die Käufer  
erwartet ein kleiner  
Imbiss und die Kinder  
können ihre Zeit auf  
einer Hüpfburg verbringen.

## Standesamt

### Jubilare

8. Februar                      Monika Vass                      70. Geburtstag

Im Namen der Stadtverwaltung gratuliert Oberbürgermeister Ralf Schreiber allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag.

### Geburt

Beim Standesamt Mittweida wurde folgende Geburt beurkundet; die schriftliche Einwilligung der Eltern zur Veröffentlichung liegt vor.

4. Dezember 2022                      Luna Göbler  
Martina Cornelia Kaehe und  
Johannes Reinhard Göbler

### Sterbefälle

Beim Standesamt Mittweida wurden die Sterbefälle folgender Personen beurkundet, deren schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

5. Januar 2023                      Fanny Irmgard Schulze geb. Wald,  
verstorben in Hainichen  
9. Januar 2023                      Fritz Hans Möbius  
11. Januar 2023                      Uwe Steinbach, verstorben in Dresden  
11. Januar 2023                      Nora Margot Bohne geb. Richter

### Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Montag und Freitag                      9.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag                                      9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch                                      geschlossen  
Donnerstag                                    9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

**Mittweida in 360°:**  
[www.mittweida.de/wirtschaft/handel/360-einkaufen-in-mittweida](http://www.mittweida.de/wirtschaft/handel/360-einkaufen-in-mittweida)

## Freiwillige Feuerwehr

### Die Freiwillige Feuerwehr gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und Dienstjubiläum und wünscht persönliches Wohlergehen.

<b>Februar</b>			
11. Februar	Schlegel, Horst	75. Geburtstag	Lauenhain
28. Februar	Schumann, Steffen	50. Dienstjubiläum	Tanneberg

### Feuerwehr-Einsätze im Januar 2023

#### ■ 1. Januar – Einsatz Nr. 1 – Heckenbrand

Zum ersten Einsatz im Jahr 2023 wurde die Feuerwehr Mittweida zu einem Heckenbrand auf die Straße Am Sportplatz alarmiert. Vor Ort brannte eine Hecke auf 3x2 Meter, diese wurde mittels Schnellangriffsleitung abgelöscht.

#### ■ 1. Januar – Einsatz Nr. 2 – Heckenbrand

Zu einem weiteren Heckenbrand wurde die Feuerwehr Mittweida auf den Birkenweg alarmiert. Hier brannte eine Hecke auf einer Länge von etwa 20 Metern. Durch das beherzte Eingreifen von Bewohnern mit einem Feuerlöscher konnte Schlimmeres verhindert werden. Die Kameraden übernahmen die Restablöschung und kontrollierten den Bereich.

#### ■ 1. Januar – Einsatz Nr. 3 – Heckenbrand

Zum dritten Einsatz wurde die Stadtwehr Mittweida zum Technikumplatz alarmiert. Vor Ort wurde eine starke Rauchentwicklung, aber kein Brandereignis festgestellt.

#### ■ 1. Januar – Einsatz Nr. 4 – Rauchentwicklung

Erneut ging eine Meldung über eine Rauchentwicklung in der Weberstraße bei der Leitstelle Chemnitz ein. Da sich alle Kräfte und Mittel der Stadtfeuerwehr bereits in verschiedenen Einsätzen befanden, wurde die Feuerwehr Frankenau alarmiert. Vor Ort konnte glücklicherweise kein Brandereignis festgestellt werden.

#### ■ 1. Januar – Einsatz Nr. 5 – Heckenbrand

Zu einem weiteren Heckenbrand wurde die Feuerwehr Mittweida und die Ortsteile Lauenhain und Tanneberg auf die Bahnhofstraße alarmiert. Auch hier kam es zu einem Heckenbrand. Dieser wurde mittels Schnellangriff abgelöscht.

#### ■ 1. Januar – Einsatz Nr. 6 – Baumbrand

Zu einem weiteren Brandereignis wurde die Feuerwehr Mittweida auf die Weberstraße alarmiert. Hier brannte ein Baum, der durch aufmerksame Bürger bereits gelöscht werden konnte. Die Kameraden übernahmen die Restablöschung und kontrollierten das angrenzende Haus.

#### ■ 2. Januar – Einsatz Nr. 7 – Person droht zu springen

Mit dem Stichwort Person droht zu Springen/Abzustürzen wurde die Feuerwehr Mittweida am 2. Januar auf die Chemnitzer Straße alarmiert. Da sich die Einsatzstelle unmittelbar bei der Feuerwehrtwache befand, war es für die Kameraden eine sehr kurze Anfahrt. Nach der Lageerkundung durch Feuerwehr und Polizei konnte der Einsatz für die Kameraden abgebrochen werden, da die Person eigenständig die Wohnungstür öffnete.

#### ■ 9. Januar – Einsatz Nr. 10 – Türnotöffnung

Die Feuerwehr Mittweida wurde zu einer Türnotöffnung auf die Goethestraße alarmiert. Nachdem die Kameraden an der Einsatzstelle eintrafen, öffnete die Person glücklicherweise selbstständig die Wohnungstür. So konnten die Kameraden ohne Einsatzhandlung wieder einrücken.

#### ■ 15. Januar – Einsatz Nr. 11 – Brand Müllcontainer

In den Nachtstunden des 15. Januar wurde die Feuerwehr Mittweida zu einem Müllcontainerbrand auf die Lutherstraße alarmiert. Als die Kameraden an der Einsatzstelle eintrafen, war die Polizei bereits vor Ort. Der Entstehungsbrand konnte schnell abgelöscht werden.

#### ■ 15. Januar – Einsatz Nr. 12 – Baum auf Straße

Am 15. Januar wurde die Feuerwehr Frankenau auf die Topfseifersdorfer Straße zu einem umgestürzten Baum alarmiert. Am Einsatzort wurde der Baum mittels Motorkettensäge beseitigt und die Straße gereinigt.

#### ■ 16. Januar – Einsatz Nr. 13 – Brand Mülltonne

Zu einer brennenden Mülltonne wurde die Feuerwehr Mittweida am 16. Januar auf die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße alarmiert. Hier wurde unter Vorsatz eine Mülltonne unter einen Baum gestellt und angezündet. Die

ersteintreffende Polizei dämmte den Brand mittels Pulverlöscher ein. Die Kameraden übernahmen die Restablöschung und kontrollierten den Bereich mit der Wärmebildkamera.

#### ■ 17. Januar – Einsatz Nr. 14 – Brandmeldeanlage

Zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage wurden die Feuerwehren aus Altmittweida und Mittweida am 17. Januar auf die Südstraße in Altmittweida alarmiert. Vor Ort wurde der Bereich kontrolliert und kein Brandereignis festgestellt. Die Anlage wurde zurückgestellt und die Kameraden konnten die Einsatzstelle wieder verlassen.

#### ■ 17. Januar – Einsatz Nr. 15 – Türnotöffnung

Zu einer Türnotöffnung wurde die Feuerwehr Mittweida am 17. Januar in einem Mehrfamilienhaus auf die Paul-Fleming-Straße alarmiert. Die Nachbarn hatten Hilferufe aus einer Wohnung gehört und die Rettungskräfte informiert. Die Wohnungstür konnte gewaltfrei geöffnet und die Person an den Rettungsdienst übergeben werden.

#### ■ 22. Januar – Einsatz Nr. 16 – unklare Rauchentwicklung

Zu einer unklaren Rauchentwicklung wurde die Feuerwehr Mittweida auf die Zimmerstraße alarmiert. Am Einsatzort wurden in einer Gartenanlage zwei größere Feuerstellen vorgefunden. Diese wurden von den Kameraden mittels Kübelspritze und Schnee gelöscht und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

#### ■ 24. Januar – Einsatz Nr. 17 – Brand Gewächshaus

Am 24. Januar wurde der Einsatzleitwagen der Feuerwehr Mittweida nach Krumbach zu einem Brand-Mittel alarmiert. Vor Ort brannte ein größeres Gewächshaus. Die Kameraden aus Mittweida unterstützten den Einsatzleiter bei der Einsatzdokumentation und fungierten als Schnittstelle zur Leitstelle Chemnitz.

#### ■ 25. Januar – Einsatz Nr. 18 – Gasgeruch

Mit dem Stichwort „Gasgeruch im Keller“ wurde die Feuerwehr Mittweida am 25. Januar in ein Mehrfamilienhaus auf die Bahnhofstraße alarmiert. Vor Ort konnte von den Kameraden glücklicherweise kein Gasgeruch festgestellt werden. Eine ebenfalls durchgeführte Messung im Keller ergab kein Ergebnis.

Weitere Einsätze können Sie auf der Homepage der Feuerwehr [www.feuerwehr-mittweida.de](http://www.feuerwehr-mittweida.de) nachlesen.

Anzeige(n)

## Erster Bitcoin-betriebener Snackautomat aus Mittweida

Das Blockchain Competence Center der Hochschule Mittweida hat den ersten Bitcoin-betriebenen Snack-Automaten vorgestellt. Der Automat ist der erste seiner Art in Deutschland und ermöglicht es, innerhalb von Sekunden über eine Bitcoin Wallet (digitale Krypto-Geldbörse) auf dem Handy ohne Bargeld Snacks zu kaufen.



v.l.n.r.: Tim Käbisch (BCCM) und Andreas Ittner (BCCM) präsentieren den Bitcoin-Snack-Automaten (Quelle: Blockchain-Schaufensterregion Mittweida)

Im Anschluss an die Präsentation testeten zahlreiche Interessierte den Bitcoin-Snackautomaten in Mittweida und sammelten erste Erfahrungen mit Bitcoin-Zahlungen. Tim Käbisch, Projektleiter des Bitcoin-Snackautomaten, und sein Team hatten 50 Wallets mit je 1 Euro Guthaben (entspricht ca. 4700 Satoshi) vorbereitet, so dass die Anwesenden den Snackautomaten direkt nutzen und sich mit der Funktionsweise vertraut machen konnten. Sie sahen, wie man mit Bitcoin bezahlt und wie einfach und schnell Transaktionen mit digitalen Kryptowährungen durchgeführt werden. Der Bitcoin-Snackautomat wird in den nächsten Wochen für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Der Bitcoin-Snackautomat ist ein wichtiger Meilenstein für die allgemeine Akzeptanz der Blockchain-Technologie und ein gutes Beispiel dafür, wie diese Technologie in unserem Alltag eingesetzt werden kann. Angesichts des steigenden Interesses an der Blockchain-Technologie ist es nicht überraschend, dass Unternehmen beginnen, diese innovative Technologie für alltägliche Geschäftstransaktionen zu nutzen. Je mehr Unternehmen die Blockchain-Technologie einsetzen, desto mehr sinnvolle Anwendungsfelder werden sich eröffnen. Die Blockchain-Technologie eröffnet neue Möglichkeiten zur Beschleunigung und Optimierung von digitalen Geschäftsprozessen.

Elina Dillmann

## Tourismus in und um Mittweida

**CHEMNITZ.  
ZWICKAU.  
REGION.**

### Gründung der „CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION.“ als jüngste sächsische Destinationsmanagementorganisation (DMO)

Die drei – bisher einzeln agierenden – Verbände und Unternehmen im Tourismusmarketing, der Tourismusregion Zwickau e.V., die CWE mbH aus Chemnitz und der Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer

Muldental“ e.V. haben zum 1. Februar 2023 einen gemeinsamen „Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e.V.“ und damit eine sogenannte Destinationsmanagementorganisation (DMO) gegründet. Dem ging ein Prozess seit Mitte 2017 voraus, in welchem gemeinsame Themen gefunden und eine Strategie entwickelt wurden. Die Inspiration für die thematische Belebung der neuen Marke CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION. liegt im Dreiklang Industrie – Kultur – Natur. Chemnitz als Kulturhauptstadt Europas 2025 lädt zudem gemeinsam mit der Kulturregion Gäste ein, die ganze Region zu entdecken.

Neben den drei touristischen Partnern sind die Landkreise Mittelsachsen und Zwickau sowie die Städte Chemnitz und Zwickau an der Gründung des neuen Tourismusverbandes beteiligt. Der Begriff „Region“, welcher, ganz bewusst als abschließender dritter Bestandteil, an die Marke CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION. gesetzt wurde, soll die Bedeutung der ländlichen Regionen neben den Großstädten unterstreichen.

Nachdem die Mitgliedskommunen der beiden Tourismusvereine für die Gründung grünes Licht gaben, stimmte mit dem Stadtratsbeschluss im Dezember 2022 auch Chemnitz als dritter Partner der Gründung des Vereins Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e.V. zu. Dieser bildet die gemeinsame rechtliche Grundlage der DMO und wird seinen Sitz in Chemnitz haben.

Die Gründung einer DMO hat zum Ziel, eine effiziente Organisationsstruktur aufzubauen, um die derzeit noch zergliederte und zu geringe – insbesondere touristische – Außenwahrnehmung der Region zu stärken und Synergieeffekte zu nutzen. Alle drei Partner haben schon vorher auf verschiedenen Ebenen zusammengearbeitet, weshalb der Schritt der Destinationsgründung nur folgerichtig ist. Alle Partner bleiben zudem als eigenständige Unternehmen bzw. Vereine erhalten und sind weiterhin starke Ansprechpartner vor Ort.

Die Destination befindet sich in starker Partnerschaft mit dem Freistaat Sachsen, insbesondere durch die beiden touristischen Akteure, dem Landestourismusverband Sachsen und dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. „Das ist besonders für uns im ländlichen Raum von Vorteil. Als Teil der DMO profitieren wir dank der gemeinsamen Ziele und Fördergelder für den Tourismus von einem starken Außenmarketing, das wir in der Reichweite als Einzelkämpfer nicht leisten können“, so Johannes Voigt, Vorstandsvorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins „Rochlitzer Muldental“ e.V.

Auch Oberbürgermeister Ralf Schreiber war vor Ort und ist mit der Hochschulsstadt Mittweida von Anfang an am Prozess beteiligt. „Die neue Destination bündelt jetzt weit sichtbar unsere touristischen Potentiale. Dafür haben wir seit Jahren gekämpft und werden dadurch unseren Fremdenverkehr als einen wichtigen Wirtschaftsfaktor besser unterstützen. Zusätzlich können sich unsere Gäste auf eine attraktive Präsentation unserer zahlreichen touristischen Angebote in Chemnitz.Zwickau.Region freuen.“, so Ralf Schreiber.

„Für uns als Stadt Chemnitz ist die Kooperation mit dem Umland sehr wichtig. Wir versprechen uns von den entstehenden Strukturen in Kombination mit dem Titel Kulturhauptstadt Europas 2025 nachhaltig eine hohe touristische Relevanz und Auslastung. Es soll mit dem Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e.V. eine wettbewerbsfähige Destination entwickelt werden, mit der nicht nur die Außenwirkung, sondern auch der Tourismus als Wirtschaftsfaktor nachhaltig gesteigert werden können.“, sagt Sven Schulze, Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz.

Passend zur Gründung als jüngste Destination im Freistaat wurde sich bewusst für einen frischen Auftritt entschieden. Das touristische Angebot wird unter der Dachmarke CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION. in frischen Farben präsentiert. Passend zur neu geschaffenen Corporate Identity wurde eine Markenbotschaft formuliert, welche die zentralen Themen des Tourismusverbandes, Industrie, Kultur und Natur, als „Ein Dreiklang, der bewegt.“ widerspiegelt. Dabei stehen touristische Highlights wie Museen, Burgen, Schlösser, Kirchen, Parks und Gärten ebenso im Fokus wie Sportveranstaltungen, Denkmale der Industriekultur und Orte der Hochkultur. Der Titel Kulturhauptstadt Europas 2025, welchen Chemnitz gemeinsam mit der Kulturregion erlangen konnte, spielt dabei ebenfalls eine tragende Rolle.

**Die Stadt Mittweida im Monat Februar/März**

**Museum „Alte Pfarrhäuser“**

**Weihnachtsausstellung  
Schokolade – eine süße Versuchung**



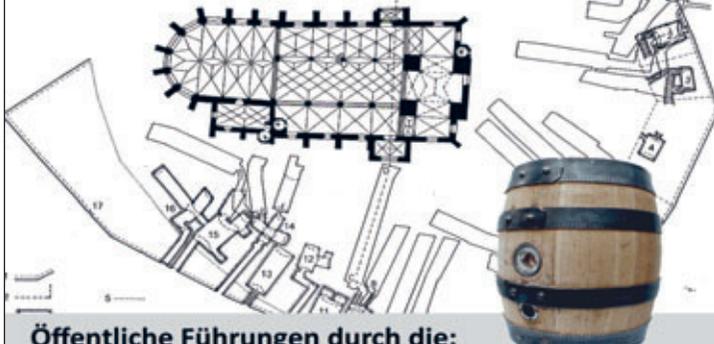
**23.11.2022 bis 26.02.2023**  
**Im „Alten Erbgericht“, Kirchstraße 16**

Museum „Alte Pfarrhäuser“  
09648 Mittweida  
Kirchberg 3  
Tel.: 03727 34 50  
Fax: 03727 97 96 16  
stadtmuseum@mittweida.de  
www.mittweida.de

Mi-So | Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr  
Mo/Di/außerh. der Öffnungszeiten: nach Vereinbarung  
Änderungen vorbehalten!  
gefördert vom Kulturreum Erzgebirge-Mittelsachsen

Herzliche Einladung in die Unterwelt Mittweidas

Museum „Alte Pfarrhäuser“  
09648 Mittweida  
Kirchberg 3  
Tel.: 0 37 27 34 50  
Fax.: 0 37 27 97 96 16  
stadtmuseum@mittweida.de  
www.museum-mittweida.de  
Gefördert vom Kulturreum Erzgebirge-Mittelsachsen



**Öffentliche Führungen durch die:  
„Frischen Keller Mittweidas“**  
**Freitag, 3. März 2023**  
**17.00 Uhr & 19.30 Uhr**  
**Treffpunkt: Museum „Alte Pfarrhäuser“ Mittweida**  
Bei dieser Führung durch die Unterwelt Mittweidas benötigen Sie eine eigene Taschenlampe und festes Schuhwerk. Nur mit **Anmeldung** im Museum (Tel.: 03727/3450) bis 2. März! Vielen Dank.

Museum „Alte Pfarrhäuser“  
09648 Mittweida  
Kirchberg 3  
Tel.: 03727 34 50  
Fax: 03727 97 96 16  
stadtmuseum@mittweida.de  
www.mittweida.de  
Gefördert vom Kulturreum Erzgebirge-Mittelsachsen.



**Vortrag**  
**„Wie der Kakao auf die Rochsburg kam.“**  
Referent: Chocolatier Patrick Walter (ChocoDelSol)  
**Mittwoch, 15.02.2023 | 19.00 Uhr**

**Anmeldung bis 14.02.2023 erforderlich.**  
**Im „Alten Erbgericht“, Kirchstraße 16**

Mi-So | Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr  
Mo/Di/außerh. der Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Museum-Extra nur für Frauen

Museum „Alte Pfarrhäuser“  
09648 Mittweida  
Kirchberg 3  
Tel.: 0 37 27 34 50  
Fax.: 0 37 27 97 96 16  
stadtmuseum@mittweida.de  
www.museum-mittweida.de  
Gefördert vom Kulturreum Erzgebirge-Mittelsachsen



**Frauentag im Museum**  
mit Führung und kleinem Vortrag im „Alten Erbgericht“ über berühmte Frauen in Sachsen anschl. Kleiner Imbiss.  
Anmeldung bis 6. März 2023. **Treffpunkt: Kirchstraße 16**  
**Mi., 8. März 2023 | 18.00 Uhr**  
**Museum „Alte Pfarrhäuser“ Mittweida**

## Die Stadt Mittweida im Monat Februar/März

### Aufruf zum Fotowettbewerb für einen Heimatkalender 2024 unter dem Motto: „Heimatmomente – Vielfalt und Augenblicke unserer Stadt und ihren Ortsteilen“

Wir rufen alle begeisterten Freunde der Fotografie dazu auf, unsere Stadt Mittweida und ihre Ortsteile Falkenhain, Ringethal, Kockisch, Weißthal, Neudörfchen, Zschöppichen, Lauenhain, Tanneberg, Frankenau und Thalheim mit dem Fotoapparat oder Smartphone zu entdecken.

Zeigen Sie uns in außergewöhnlichen Bildern, was Ihnen in unserer Stadt und den umliegenden Ortsteilen besonders gefällt. Halten Sie in beeindruckenden Fotos fest, wie vielfältig und wandelbar das Leben in der Stadt und den Dörfern unserer Region ist. Gefragt sind Aufnahmen von unvergesslichen Momenten, nachhaltigen Begegnungen, aktivem Vereinsleben, prägenden Gebäuden, Sehenswürdigkeiten und Landschaften sowie Schnappschüsse aus der Natur zu allen Jahreszeiten.

Auch der Blick ins eigene Fotoarchiv ist möglich - aber bitte nicht zu weit zurückgehen. Die Bilder sollten innerhalb der letzten zwei Jahre bzw. 2023 entstanden sein und im Querformat vorliegen. Das einheitliche Bildformat ist für den geplanten Kalender erforderlich.

Jeder Teilnehmer kann bis zu fünf Aufnahmen einreichen. Fotomontagen und Fotos, deren nachträgliche Bildbearbeitung das Ursprungsmotiv verfälscht, werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Berücksichtigt werden nur Bilder, die digital im Dateiformat JPG unter Angabe des vollständigen Namens und der Anschrift des Fotografen, einer kurzen aussagekräftigen Bilderläuterung (Aufnahmeort, Ereignis etc.) und der Zustimmung zur evtl. Veröffentlichung eingereicht werden.

Die Fotos sind an die E-Mailadresse [fotowettbewerb@mittweida.de](mailto:fotowettbewerb@mittweida.de) zu übermitteln.

Einzelne Bilddateien sollten möglichst nicht größer als 4 MB sein. Auch Handyfotos in druckfähiger Auflösung sind möglich.

Wir staffeln unseren Wettbewerb in 3 Quartale. Einsendungen sind wie folgt einzureichen:

Motive für **Oktober, November, Dezember und Januar**

– **Einsendeschluss 28. Februar 2023**

Motive für **Februar, März, April und Mai**

– **Einsendeschluss 31. Mai 2023**

Motive für **Juni, Juli, August und September**

– **Einsendeschluss 30. September 2023**

Unter allen Einsendungen, die bis zum 30. September 2023 eingehen, ermittelt eine unabhängige Jury die 13 aussagekräftigsten Fotos, welche in unserem Heimatkalender 2024 veröffentlicht werden.

Wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen, um den Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren Gästen die Schönheiten von Mittweida und Umland näher zu bringen. Voraussichtlich wird auch eine kleine Ausstellung aller Einsendungen im Rathaus geplant.

### Bekanntmachung Vermessungsarbeiten und Baugrunderkundung

#### Vorhaben: Ausbau Leineweberweg zur Radverkehrsanlage

Die Stadt Mittweida beabsichtigt auf Grundlage des Radverkehrskonzeptes vom 10.05.2021 den Leineweberweg im Ortsteil Tanneberg zur Radverkehrsanlage auszubauen. Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, müssen in Abhängigkeit der Witterungsbedingungen auf den Grundstücken der

Gemarkung: Tanneberg (4565)  
Flurstücke: 43/3; 43/4; 44/5; 58/3; 58/4; 59/a; 81/4; 490/a; 490/c; 490/2; 490/7; 490/8; 490/9; 505/1; 519/1; 519/2; 533/1; 533/2; 549/1; 549/2; 561; 562; 575/1; 575/2; 602/1; 602/2; 604/1; 604/2; 619; 685/7; 685/8; 686/1; 687/1

im Zeitraum März bis voraussichtlich Juni 2023 folgende Vorarbeiten durchgeführt werden: **Vermessungsarbeiten und Baugrunderkundung**

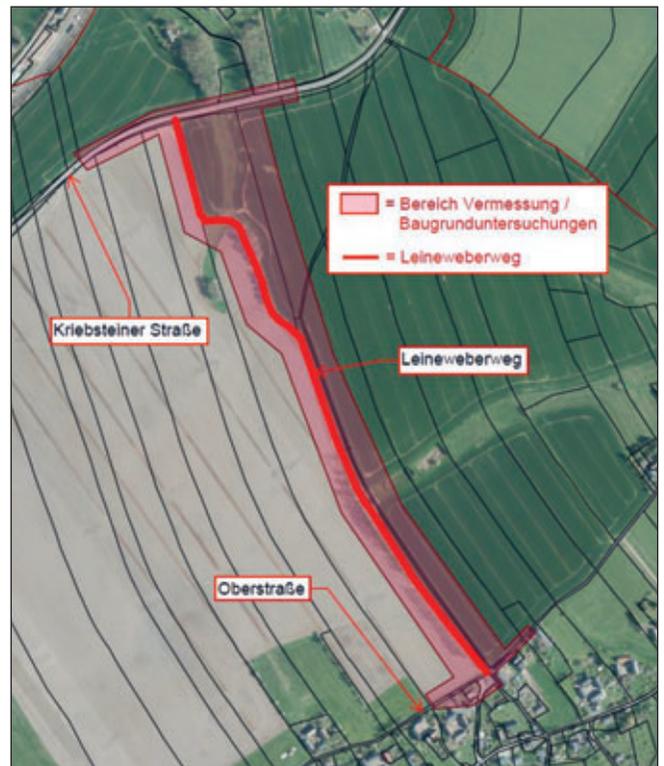
Zur Durchführung der Vorarbeiten müssen die Grundstücke durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung, des beauftragten Planungsbüros sowie der beauftragten Vermessungs- sowie Baugrunderkundungsbüros betreten werden.

Entsprechend § 38 (1) Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) haben die Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte die o.g. Vorarbeiten zu dulden.

Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung des geplanten Vorhabens entschieden.

Weitere Informationen können zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Mittweida im Sachgebiet Tiefbau und Verkehr bei Herrn Engert, Tel. 03727/967-341, erfragt werden.

Danilo Engert, Stadtverwaltung



### In eigener Sache

So kommen die **Stadtnachrichten Mittweida** zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per e-Mail unter [newsletter@riedel-verlag.de](mailto:newsletter@riedel-verlag.de)



## Die Stadt Mittweida im Monat Februar/März

### Herzliche Einladung der Stadtbibliothek Mittweida zu einer kabarettistischen Lesung



am 26. März 2023, 15.00 Uhr  
„Sie werden lachen“ mit Katrin Weber  
in der Mehrzweckhalle Leipziger Straße 15

Karten zum Preis von 18 Euro sind ab sofort im Bürger- und Gästebüro der Stadt Mittweida erhältlich.

Zwischen Cremetöpfchen und Fettnäpfchen: Die wirklich ganze Wahrheit über die lustigste Frau Sachsens Katrin Weber ist einer der hellsten Sterne am sächsischen Kabarettthimmel. Sie plaudert aus ihrem Leben voller Missgeschicke, Pannen

und Ungeschicktheiten, die sie bis auf die Bühne verfolgten - größtenteils ehrlich und umwerfend komisch.

Sie werden lachen. Garantiert. Die kleine Katrin hatte es schwer. Zu dick, zu langsam, zu dusselig: Stehen, Laufen, Pubertieren, die Liebe. Mit allem war sie später dran als ihre Altersgenossen - bis aus dem hässlichen Entlein im Kindergarten des VEB Narva Glühlampenwerkes Plauen der strahlend schöne Schwan im Scheinwerferlicht der sächsischen Bühnen wurde. Mit Witz, Charme und sächsischer Schnauze glänzt Katrin Weber nach ihrer Gesangsausbildung und zahlreichen Musical- und Fernsehrollen heute überwiegend im Kabarett. „Schwarze Augen - Eine Nacht im Russenpuff“, „Solo“ und „Nicht zu fassen“ heißen ihre umjubelten Programme. Außerdem steht sie als Entertainerin und Sängerin auf der Bühne. In ihrem ersten Buch erzählt Katrin Weber vom Hinfallen und Auffallen in ihrer privaten und künstlerischen Laufbahn. »Katrin Weber ist auf der Bühne eine Diva, die blitzschnell in die Komik kippen kann. Eben ist sie noch eine Frau, die sich total daneben benimmt, und schon glänzt sie als Grande Dame. Ich habe noch nie mit jemandem so viel gelacht wie mit ihr.« sagt Bernd-Lutz Lange.

Katrin Weber, geboren in Plauen (Vogtland), studierte an der Hochschule für Musik in Dresden. Sie sang und spielte unter anderem allein in achtzehn Haupt- und Titelrollen, z.B. in „My Fair Lady“, „Cabaret“ und „Evita“. Neben ihren Kabarett-Soloprogrammen ist sie im MDR als Sängerin und Moderatorin zu sehen.

Katrin Knobloch, Stadtbibliothek, Bildquelle: [www.katrinweber.de/presse](http://www.katrinweber.de/presse)

### Klassik meets Jazz – Funk, Groove und Volksmusik

6. Sinfoniekonzert 22/23 im Rahmen der 47. Freiburger Jazztage

**Mittwoch, 26. April 2023**

Die Mittelsächsische Philharmonie präsentiert:

Aaron Copland, El Salón México

Friedrich Gulda, Konzert für Violoncello und Blasorchester

Alberto Ginastera, Estancia Suite

Leonard Bernstein, Fancy Free

**Veranstaltungsort:** Fernsehstudio, Zentrum für Medien und Soziale Arbeit

Bahnhofstraße 39 | 09648 Mittweida

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Einlass:** 19.00 Uhr

**Tickets:** Erwachsene 21,00 Euro (VVK 19,00 Euro)  
Schüler, Studenten 14,00 Euro (VVK 12,00 Euro)

Karten sind ab sofort im Vorverkauf im Bürger- und Gästebüro der Stadt Mittweida und im Informationszentrum T9 erhältlich.



## KlangLichtZauber



„UND ES WAR SOMMER ...“

MAFFAYpur feat. Mittelächsische Philharmonie

10. Juni 21.00 Uhr  
Mittweida Technikumplatz

INFOS: [WWW.MITTWEIDA.DE](http://WWW.MITTWEIDA.DE)

Tickets: Bürgerbüro 03727 9670, Informationszentrum T9 03727 9992023

Freie Presse, Tourist-Information Rochlitz 03737 7863620



## Woche der offenen Unternehmen Mittelsachsen

10 JAHRE 2013-2023

13. bis 18. März 2023

Du kannst Dich ab 23. Januar 2023 online anmelden:

[www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de)



Diese Maßnahme der beruflichen Orientierung wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBWF) im Rahmen der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultur zur Förderung der beruflichen Orientierung für Schülerinnen und Schüler im Freistaat Sachsen (SFK-FOR, SK) finanziell gefördert.

## Die Stadt Mittweida im Monat Februar/März

[ MISKUS ]  
IMMER WIEDER NEU



Mittweida  
Hochschulstadt in Mittelsachsen

### Jetzt anmelden: Musiker für den Tag der selbstgemachten Musik gesucht! Die Stadt Mittweida und der MISKUS laden am längsten Tag des Jahres zu einem Straßenmusikfestival nach Mittweida ein und suchen Musiker für dieses besondere Event.

Umsonst und draußen – unter diesem Motto soll die „Fête de la Musique“ am 21. Juni 2023 in Mittweida auch in diesem Jahr stehen. Jedes Jahr am "Internationalen Tag der selbstgemachten Musik" - dem Sommeranfang – wird weltweit ein friedliches und für alle offenes Musikfest gefeiert.

Insgesamt findet die „Fête de la Musique“ in diesem Jahr bereits zum 41. Mal statt: Ins Leben gerufen wurde sie 1982 in Frankreich von dem damaligen Kulturminister Jack Lang. Sein Ansinnen war es, die Straßen von Paris mit Musik zu füllen und ohne Eintrittsgelder die Menschen zum Mitmachen und Zuhören zu animieren. Mittlerweile gibt es das Musikfest weltweit in mehr als 540 Städten, in Deutschland sind es bereits über 50. Regeln gibt es nahezu keine, wichtig ist nur, dass die Veranstaltung kostenfrei an einem öffentlichen Platz stattfindet – Genre, Art der Performance oder Herkunftsland der Musiker spielen keine Rolle. So auch in Mittweida.

Wir suchen die unterschiedlichsten Musiker/Bands, die sich bei einem Live-Auftritt auf der Straße ausprobieren und bei diesem besonderen Event dabei sein möchten. Voraussetzung ist: Die Musiker können ein Set von mindestens 30 Minuten bis maximal eine Stunde live und unplugged spielen. Organisiert wird das Fest von der Stadt Mittweida, unterstützt vom Mittelsächsischen Kultursommer (MISKUS).

#### WIE KANN ICH/KÖNNEN WIR MITMACHEN?

Mitmachen kann jeder, der sich dazu berufen fühlt und Lust dazu hat. Die

teilnehmenden Künstler/Gruppen erhalten eine kleine Aufwandsentschädigung (z. Bsp. für die Anfahrtskosten). Die Teilnehmer müssen sich lediglich vorab (bis Ende März) beim MISKUS anmelden.

Die Anmeldung sollte folgende Angaben beinhalten:

- Name, Alter & Bild des Künstlers/der Künstlerin/der Gruppe
- Anschrift und Telefonnummer eines Ansprechpartners
- Kurze Beschreibung über Künstler/Künstlerin/Gruppe mit Angaben zu Genre etc.

#### Information:

An den vier Spiel-Plätzen in der Mittweidaer Innenstadt wird außer einem kleinen Stück Kunstrasen nur ein einfacher Stromanschluss für einen Verstärker zur Verfügung gestellt. Es sollen keine längeren Auf- oder Abbauzeiten entstehen. Bitte beachten!

Die Anmeldungen bis Ende Februar 2023

an folgende Adresse schicken:

Mittelsächsischer Kultursommer

Projektbüro Georgenstraße 19, 09661 Hainichen

oder per E-Mail an: [kontakt@miskus.de](mailto:kontakt@miskus.de)

Wir freuen uns auf Eure Bewerbung!



### Nachtshopping am 3. März 2023 Lichtblicke

Die Witterung deutet noch nicht auf Frühling und gerade in dieser Woche lässt der Nebel dem Blick nach vorne keine Chance. Duster und trübe ist alles. Aber der Termin für das kommende Frühjahrs-Nachtshopping ist gesetzt: der 3. März 2023.

Denn es gibt jetzt nur noch „Lichtblicke“: der Winterschlaf ist vorbei, die Tage werden länger, der Straßenbau geht voran.

Die Mittweidaer Geschäfte in der Innenstadt werden an diesem Freitag ihre Türen von 18 bis 23 Uhr öffnen und alle Kundinnen und Kunden herzlich begrüßen.

Raus aus dem winterlichen Tunnelblick und hinein in den leuchtenden Abend - denn es wird wieder Zeit. Für neue Mode, neue Frische und neuen Schwung!

Und eine gute Portion „Licht“ in der Stadt!

Dieser Aufruf geht an alle Mittweidaer und natürlich auch in die umliegende Region: Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?

Nehmen Sie Ihre Beine in die Hand und erleben Sie richtige Ware zum Anfassen!

Und selbstverständlich persönliche und fachkundige Beratung Ihrer Händler vor Ort.

Genießen Sie Mittweida und planen Sie gleich Ihr Abendessen vor Ort mit ein – wir haben alle Auswahl!

Wir alle freuen uns auf Sie und Sie sich bestimmt auch auf uns!

Es grüßen Ihre Fachgeschäfte in Mittweida

Margot Löwe, Gewerbering Mittweida e.V.





SO GEHT SÄCHSISCH. DE

**TUNSTUDIO 9261**  
FÜR MITTWEIDA  
DU FRAGEN 0172 2138842



### Einladung zum Winterschlusslauf 2023

- **Wo? Stadion am Schwanenteich**
- **Beginn: 09:00 Uhr**
- **Kinderlauf 800 m**
- **(bis U8): 10:00 Uhr**
- **1.750 m (U10 bis U14): 10:15 Uhr**
- **3.500 m: 10:30 Uhr**
- **10.500 m: 11:00 Uhr**
- **Anmeldung Online bis zum 04.03.2023**  
unter: [www.lv-mittweida.de](http://www.lv-mittweida.de)
- **MELDEGEBÜHR**
- **Kinderlauf : 2,00 €**
- **1.750 / 3.500 m : 4,00 €**
- **10.500 m : 6,00 €**
- **Barzuschlag am Veranstaltungstag: 1,50 €**
- **Für das leibliche Wohl wird gesorgt.**

Winterschlusslauf 2023 des LV Mittweida 09  
11. März 2023



## Die Stadt Mittweida im Monat Februar/März

# Kinderuni

## Kinderuni an der Hochschule startet am 4. März: Schwarz. Weiß. Bunt. – Wie kommt Farbe aufs Papier?

Die Natur macht es vor. Sie strahlt im Frühjahr bald wieder in vielen Farben. Wir machen es nach: Nicht nur Comics, Zeitschriften und Prospekte sind bunt bedruckt, sondern auch viele andere Sachen: Verpackungen, Schilder, Flaschen, der Kinderuni-Ausweis und natürlich unsere Kleidung. Bunt ist schön. Aber warum und wozu? Und wie kommt die Farbe auf die verschiedenen Materialien. Die erste Kinderuni-Vorlesung in diesem Jahr am 4. März wird diesen Fragen auf den Grund gehen. Wir erkunden gemeinsam mit Kinderuni-Dozent Christian Greim von der Fakultät Medien der Hochschule, welche Techniken und Botschaften dahinterstecken.

Die Vorlesung am Samstag, dem 4. März, findet wieder im großen Hörsaal im Gerhard-Neumann-Bau (Haus 5) der Hochschule statt (Zugang über Technikumplatz oder Leisniger Straße). Sie beginnt um 10 Uhr und dauert etwa 60 Minuten. Mitmachen kann jedes Kind zwischen 8 und 12 Jahren.

**Bitte meldet Euch auf der Kinderuni-Seite an: [www.hs-mittweida.de/kinderuni](http://www.hs-mittweida.de/kinderuni)**

(Groß-)Eltern sind auch eingeladen, die Vorlesung aus dem Nachbarhörsaal zu verfolgen.

Auch die weiteren Vorlesungen in diesem Jahr am 13. Mai, 23. September und 4. November werden wieder spannend und abwechslungsreich. Und im Sommer gibt's eine Premiere: die Sommeruni am 17. Juni im Schwanenteichpark. Wer vier der fünf Vorlesungen in diesem Jahr besucht, erhält im November das Kinderuni-Diplom. Deshalb den Kinderuni-Ausweis nicht vergessen!

*Helmut Hammer, Hochschule Mittweida*



## Veranstungstipps Deckerberg e.V. Mittweida

### Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen:

- Jeder erste Mittwoch des Monats um 19.30 Uhr „OpenMic“  
Musiker\*innen und Dichter\*innen aufgepasst, das Mikrofon steht bereit. Sing your song – Show your riffs – Recite your poetry
- Jeder zweite Mittwoch des Monats um 16.00 Uhr „Kaffee, Wein und Spiele“  
Freunde einer geselligen Runde treffen sich zum Plausch. Neben interessanten Gesprächen noch ein kleines Spielchen (Rommé, Halma, Dame, Mühle etc.) und dazu eine kleine Leckerei

## Neuer Treffpunkt für die Selbsthilfegruppe für die Volkskrankheit Restless Legs (RLS, unruhige Beine)

Das nächste Zusammenkommen ist am 13. März 2023 von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gasthof „Moritzburg“ in Mittweida. Sie sind gern mit Ehepartner eingeladen.

Ich biete auch telefonische und schriftliche Beratungen an.

Ansprechpartnerin: SHG – Leiterin Regina Grunert, Paul-Fleming-Str. 31, 09648 Mittweida  
Telefon: 0176/24940132

*Regina Grunert*

## Sprechzeiten Mietrechtsberatung

Der DMB-Mieterverein Südsachsen e. V., Beratungsstelle Mittweida, Rochlitzer Str. 58 (Sozialverband VdK Sachsen e. V.) führt jeden 1., 3. und 5. Freitag im Monat von 12.00 bis 16.00 Uhr die Mietrechtsberatung durch.

Bei Fragen oder Anmeldungen können Sie sich telefonisch unter 0152/02326036 an die Ansprechpartner vor Ort wenden.

## Termine der Kreis- und Fahrbibliothek im Ortsteil Tanneberg

### 1. März 2023

In der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr können Bücher, CDs und DVDs entliehen werden.

## Veranstungstipps 10. Februar bis 10. März 2023 **MÜLLERHOF** im Müllerhof *Anmeldungen erwünscht unter 03727/9799562*

### Kleiner Kulturabend, jeden 2. Montag im Monat

Montag, 13. Februar, Beginn 18.00 Uhr, Teilnehmerbeitrag: 5,00 €

Buchlesung "Friedliche Revolution in der DDR" An diesem Abend kommen die Frauen zu Wort; wie sie diese bewegten Jahre erlebt und gemeistert haben.

### Seniorenachmittag

Dienstag, 14. Februar, 15.00 bis 17.00 Uhr. Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Weitere Informationen und Anmeldung unter 03727/9799562

### Künstlerisches Arbeiten mit der Künstlerin Simone Michel

Freitag, 24. Februar, 9.00 bis 12.00 Uhr. Teilnehmerbeitrag 8,00 €

### Kalligrafie für Anfänger und Fortgeschrittene

Donnerstag, beginnend am 2. März (gesamt 10 Veranstaltungen). Einstieg ist jederzeit möglich. Im Kurs steht das Schreiben mit Feder und Tinte im Vordergrund. Moderne Aspekte der Schriftkunst wie das Handlettering und experimentelle Kalligrafie werden in kleinen Projekten realisiert. Vorschläge und inhaltliche Wünsche zum Kurs sind immer willkommen!

Leitung: Frank Niemann

Teilnehmerbeitrag gesamter Kurs (10 Veranstaltungen von März bis Juli): 50,00 €

Anmeldung: 03727/9799562

### Kalligrafie für Einsteiger

Samstag und Sonntag, 4./5. März, 10.00 bis 16.30 Uhr

Hier geht es um die Kunst des schönen Schreibens mit Feder und Tinte. Moderne Aspekte der Schriftkunst wie das Handlettering und experimentelle Kalligrafie werden in kleinen Projekten realisiert. (Alle erford. Materialien vorhanden)

Leitung: Frank Niemann, Teilnehmerbeitrag: 120,00 €

### Kleiner Kulturabend, jeden 2. Montag im Monat

Montag, 13. März, Beginn 18.30 Uhr, Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro

Diavortrag "Abenteuer Radreise": Australien Teil 2

Infos und Anmeldungen: 03727/9799562

Unsere laufenden und regelmäßig stattfindenden Kurse wie Malkurs, künstlerisches Gestalten, Fotozirkel, offener Nähtreff, Klöppeln, Schnitzen und Vieles mehr und finden Sie in unserem Quartalsheft, welches in vielen Geschäften und öffentlichen Stellen der Stadt Mittweida ausliegt oder unter [www.muellerhof-mittweida.de](http://www.muellerhof-mittweida.de)

## Neues aus den Schulen

**„Wir, der Abschlussjahrgang 2023 des Gymnasiums Mittweida, veranstalten, am 27. März 2023 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, gemeinsam mit dem DRK Blutspendedienst eine Abi-Blutspende an unserer Schule. Mit den Einnahmen möchten wir unseren Abiball weiter finanzieren. Wir zählen auf Sie!“**

Typ A- Typ A-

**It's a Match!**

Einere Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Emma, die nach einem schweren Unfall viel Blut verlor.

Dein Typ ist gefragt. Spende Blut.

Erhöhe mehr darüber, wie auch deine Blutspende Leben retten kann!

**SPENDE BLUT**  
BEIM ROTEN KREUZ

**Montag, 27.03.2023**  
14 - 18 Uhr  
„Abispende“ im  
Gymnasium Mittweida

Terminreservierung:  
Unsere Abikasse füllt sich mit jedem Spender mehr!

Personalausweis nicht vergessen!

0600 11 940 11

www.blutspende.de

### Anmeldung von Schülern der Klassen 4 im Jahr 2023

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler!

Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler an die weiterführenden Schulen beginnt am 10. Februar 2023. Hier einige Hinweise:

#### Anmeldung

#### Woher erhält man die Formulare zur Anmeldung?

- von Ihrer Grundschule!

#### Wann erfolgt die Anmeldung?

- vom 10. Februar 2023 bis spätestens 3. März 2023

#### Wie melden Sie sich an?

Die Anmeldung erfolgt in der Regel in der weiterführenden Schule.

#### Für die Fichte-Schule stehen Ihnen folgende Termine zur Verfügung:

Freitag,	10. Februar	11.00 bis 16.00 Uhr
Samstag,	11. Februar	09.00 bis 13.00 Uhr
Montag,	20. Februar	08.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag,	21. Februar	08.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch,	22. Februar	12.00 bis 18.00 Uhr

In der ersten Ferienwoche ist das Sekretariat nicht besetzt.

Sollten Ihnen keiner dieser Termine möglich sein, bitten wir entweder um eine telefonische Absprache eines Ausweichtermins oder Sie schicken die Unterlagen per Post bzw. werfen diese in den Briefkasten der Schule (am Eingang Schulstraße).

#### Was muss in dem Briefumschlag sein?

- Aufnahmeantrag mit Erst- Zweit- und Drittwunsch (Original)
- Bildungsempfehlung (Original)
- Halbjahresinformation der Klasse 4 (Kopie)
- Geburtsurkunde (Kopie)
- ggf. Unterlagen zum sonderpädagogischen Förderbedarf

Bitte geben Sie eine E-Mail-Adresse an, damit wir Ihnen eine Empfangsbestätigung und weitere Informationen zuschicken können.

#### Wer muss die Unterlagen unterschreiben?

- beide Sorgeberechtigte, auch bei getrennt lebenden Eltern oder
- bei alleinigem Sorgerecht nur diese Person (Nachweis für die Alleinsorgeberechtigung beilegen)

Anzeige(n)

**Aus der Geschichte Mittweidas**

**Der Laden hat geöffnet!**

Berlin hat den „Ku-Damm“ und Chemnitz hatte als „Karl-Marx-Stadt“ die „Straße der Nationen“ und den Brühl. Und Mittweida hat als Ladenstraße die Rochlitzer Straße mit angrenzendem Markt und der Weberstraße. In früheren Jahren zog es dahin interessierte Kaufwillige aus vielen anderen Orten, so auch aus Chemnitz. Die Rochlitzer Straße galt als echte, anziehende Ladenstraße, und in geringerem Umfang bestand das noch so bis nach 1990, wenn auch die Warenbehälter und Schaufensterauslagen in den Zeiten der DDR zunehmend Lücken aufwiesen.

Zu Beginn des Jahres 1933 befand sich in dieser Straße fast in jedem Haus ein Ladengeschäft. Von damals 50 Bäckerläden in unsere Stadt standen hier 5, von 31 Fleischerläden ebenfalls 5, von den 60 Schuhmachern nur 3, von 20 Tabakwarenläden 6, von 27 Friseuren 4, von den etwa 60 Lebensmittelgeschäften 5 und von den damals 6 Wannenbädern 2. Dazu kamen unter weiteren Läden 10 Textilwarengeschäfte, 5 Buch- und Schreibwarenhandlungen, 6 mit Schokoladen und Süßwaren, 4 Optiker, 3 Sattler, 2 Drogerien und 2 Puppenkliniken. In 4 Geschäften wurden Uhren und Schmuck und in weiteren 6 Feinkost- und Grünwaren verkauft. Es gab eine Pianoforte-Handlung. Ebenso wurden Lederwaren, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Öfen, Schirme, Blumen und Sämereien angeboten und alles in der „Rochlitzer“. Hier standen 2 Likörfabriken und unter 60 Schankwirten in der Stadt 4 Gasthäuser, das „Deutsche Haus“, der „Bienenstock“, die „Kanone“ und die „Deutsche Bierstube“, auch als „Affe“ bekannt. Das „Kaffee Greif“ (Markt), das „Reichs-Kaffee“ (Deckerstraße/Poststraße) und das „Theater-Kaffee“ (Theaterstraße) standen direkt an der Rochlitzer Straße. Von den in jenen Jahren 14 Tankstellen in der Stadt befand sich keine in der „Rochlitzer“.



Mehrere der alteingesessenen Geschäfte in Mittweida konnten auf eine lange Geschichte zurückblicken. So zum Beispiel die Firma Landschreiber in der Rochlitzer Straße 4-8 (heute Ratsapotheke und Geschäft von Mäc-GEIZ). Sie ging aus einem schon 1826 bestehenden Gemischtwarengeschäft hervor, war lange Zeit das einzige Engro-Geschäft in unserer Stadt. Es gab vor 100 Jahren in Sachsen kein anderes dieser Art.

Die Studenten des Technikums nahmen einen günstigen Einfluss auf das Geschäftsleben, nicht nur in Bezug auf Bücher und Schreibwaren, ebenso hinsichtlich Tabakwaren, Schokolade, Herrenbekleidung usw. und natürlich auch als Besucher der Gaststätten.



Schon immer wurden die Ladenöffnungszeiten amtlich geregelt, wenn auch unterschiedlich bei den Bäckern und anderen Berufen. Das Wort „Laden“ erscheint vielfältig im Sprachgebrauch, so unter anderem als „Tante-Emma-

Laden“, Eckladen, Ladenhüter oder eben auch bei „Ladenöffnungszeiten“. Woher stammt das Wort?

Ein Bild aus dem Jahr 1842 zeigt einen nach oben und unten aufklappbaren und waagrecht geteilten Fensterladen eines Bäckers. Er verkaufte die auf dem Unterteil dieses „Ladens“ ausgelegten und zur Schau gestellten Backwaren. Damals gab es bei weitem nicht ein Angebot wie heutzutage. Wenn es hieß: „Der Laden ist geöffnet“ war also der Fensterladen am Haus gemeint, und so ist auch die Erklärung für das Wort „Laden“.



Kopie: Sammlung Störze

Heute, 90 Jahre nach der Übersicht von Beginn 1933, streben die Mittweidaer Stadtväter und Stadtmütter eine neuerliche Gestaltung und Belebung der einstigen Einkaufsmeile unserer Stadt an. Sie können allerdings leider kaum verhindern, daß viele Kaufwillige in einer der großen Kaufhallen auftauchen oder auch als „Bestellsüchtige“ in Katalogen blättern, Werbung im Fernsehen, Internet oder mittels ihres „handys“ sehen und einen weiträumigen Warenverkehr verursachen anstatt die nur noch wenigen Einzelhändler und Handwerkerläden aufzusuchen und sie damit „am Leben zu erhalten“. Weiter zunehmende Geschäftsschließungen zeugen davon. Dabei kann kein noch so großes Warenangebot der Kaufhalle oder des Versandhandels die fachliche Einzelberatung ersetzen.

Die angestrebte „neue Rochlitzer“ könnte wohl eher zu einer „Flaniermeile“ als zu einer Wiedergeburt der ehemaligen Kaufmeile werden, wenn nicht Ideenreichtum, auch Versuche und ganz neuartige Werbemethoden dazu beitragen. Deshalb sind Initiativen wie „Nachtshopping“, anlockende Schaufenster, das Geschichtenvorlesen und weitere zu begrüßen. Der emsige Citymanager und weitere „Kümmerer“ und Helfer können mit gutem Rat und Vorschlägen manches erreichen, doch umsetzen müssen es die „Macher“, also die Händler selbst.

Horst Kühnert, Heimat- und Geschichtsverein Mittweida

Quellenangabe: Adreßbuch für die Stadt Mittweida von 1932, Druckerei Billig, auch Bilder 1-5; Beitrag von Siegfried Störzel in der LVZ-Muldenzeitung Wurzen, vom 10.6.1999, mit Bild.

**Unsere Rochlitzer Straße**

Als Mittweidaer Gassen Namen bekamen vor mehr als vielen Hundert Jahren, sind durch das Dorf nach Rochlitz zu schon Wägelchen gefahren.

Die kleinen Häuser bildeten schon bald die ersten Gassen. Sie wurden dann vom Marktplatz aus zu Mittweidaer Straßen.

Die Weberstraße und der Markt, Freiburger und der Brühl dazu, sie bildeten den Kern der Stadt und wuchsen weiterhin im Nu.

72 Straßen in Mittweida im Jahre 1903, Industrie und Handel, Bürgerfleiß, das Technikum war auch dabei.

Die Rochlitzer als Nummer 1, die Einkaufsstraße war und blieb trotz vielem Ärger und Verdruß bei allen Mittweidaern lieb!

Horst Kühnert

## Kirchliche Nachrichten

### Wort des Monats

Nun ist das Jahr 2023 schon wieder 6 Wochen alt. So manche guten Vorsätze sind schon längst über Bord geworfen worden - genau, wie das letztes Jahr schon war.

Viele Christen kennen die sogenannte „Jahreslosung“. Das ist auch so eine Art „Neujahrsversprechen“, nur dass es nicht so flüchtig ist, wie die Versprechen, die wir uns selbst geben.

Über jedem Jahr steht ein Vers aus der Bibel und der begleitet uns auf Postern und Lesezeichen - so werden wir immer wieder daran erinnert. Für dieses Jahr ist es ein Vers aus dem 1. Buch Mose, ganz am Anfang der Bibel: „**Du bist ein Gott, der mich sieht**“ (1. Mose 16,13)

Die ägyptische Magd Hagar, die diesen Satz sagt, ist in einer verzweifelten Situation. Sie ist schwanger, geflohen vor ihrer Herrin und nun sitzt sie ganz allein in der Wüste – ohne Hoffnung, voller Zukunftsangst. Aber sie erlebt, dass Gott sie in ihrer Not sieht und sich um sie kümmert. Ein Engel Gottes schickt sie zurück zu ihrer Herrin. Vermutlich war das nicht die Lösung, die sie sich selbst gewünscht hätte, aber er gibt ihr gleichzeitig auch die Gewissheit: Gott wird für dich und dein Kind sorgen!

Auch für uns gibt es solche „Wüstenzeiten“ – Zeiten, in denen wir nicht wissen, wie es weiter gehen soll. Das kann unterschiedliche Ursachen haben: Einsamkeit, Ausweglosigkeit, Schuldgefühle, Zukunftsangst – es gibt so viele Gründe. Aber auch für uns gilt: Wir haben einen Gott, der uns sieht.

Er drängt sich nicht auf. Er hilft auch nicht immer auf die Weise, die wir uns wünschen würden. Aber wer ihm vertraut, den lässt er nicht im Stich, sondern sorgt für ihn. Probieren Sie es aus!

Rainer Bauer  
Gemeindeführer der Landeskirchlichen Gemeinschaft Mittweida

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mittweida

Hainichener Straße 14 | Telefon: 03727/62580  
ev.pfarramt@kirchengemeinde-mittweida.de  
www.kirchengemeinde-mittweida.de

#### Gottesdienste:

<b>Sonntag, 12. Februar</b>	10.30 Uhr	Gottesdienst
<b>Sonntag, 19. Februar</b>	10.30 Uhr	Gottesdienst
<b>Sonntag, 26. Februar</b>	10.30 Uhr	Gottesdienst
<b>Freitag, 3. März</b>	19.00 Uhr	Weltgebetstag
<b>Sonnabend, 11. März</b>	nach dem Abendgeläut 18.00 Uhr	Passionsvesper
<b>Sonntag, 12. März</b>	10.30 Uhr	Gottesdienst

### Katholische Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein Kirche Sankt Laurentius Mittweida

Damaschkestraße 1 | Telefon: 03727/2616, 03722/88216  
Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de

Freitag, 10. Februar	18.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Erstkommunion – Vorbereitung
Sonntag, 12. Februar	8.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 19. Februar	10.30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch, 22. Februar	9.00 Uhr	Heilige Messe Aschermittwoch
Freitag, 24. Februar	18.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Firm-Vorbereitung
Sonntag, 26. Februar	8.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 5. März	10.30 Uhr	Heilige Messe

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

#### ■ Weitere Informationen im Internet unter:

www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida  
www.pfarrei-edithstein.de/Limbach    www.bistum-dresden-meissen.de

### Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | info@freikirche.mw | Telefon: 03727/612217  
www.freikirche.mw | www.christen-in-mittweida.de

#### Gottesdienste:

Gottesdienst mit Kinderstunde	jeden Sonntag	9.30 Uhr
Frauen im Gespräch	Mittwoch, 22. Februar	9.30 Uhr
Seniorenachmittag	Montag, 27. Februar	14.30 Uhr
Teenkreis JGMW	Freitag, 10. Februar und 10. März	19.00 Uhr

### Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701  
info@lutherhaus.org | www.lutherhaus.org

sonntags	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Sonntag, 26. Februar 2023	17.00 Uhr	Themengottesdienst



Informationen zu unseren Wochentags-Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website.

### Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)  
Studentenpfarrerin Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder  
0176/34427273 | www.kirchengemeinde-mittweida.de  
jimdofree.com/für/esg/ | www.global.hs-mittweida.de/~msg/ |  
nina-maria.mixtacki@evlks.de

### Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida | Tel: 03727/9998377  
Pastor: Dietmar Kessler | dietmar.kessler@adventisten.de

Gottesdienst:	Samstag   9.30 Uhr Bibelgespräch   ca. 10.45 Uhr Predigt
Seniorenkreis:	jeden zweiten Dienstag im Monat   14.30 Uhr
Seniorenbibelkreis:	jeden vierten Dienstag im Monat   14.30 Uhr
Gebetskreis:	bitte anfragen
Friedensgebet:	jeden Montag   18.00 Uhr

### Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a | Telefon: 03727/92550  
mittweida@pfahldd.de

Jeden Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst  
- auch online unter bit.ly/2zWilcW (YouTube) -



## Kirchliche Nachrichten

### Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A, Telefon: 034327/90390

Unsere Gottesdienste finden wieder als Präsenz-Zusammenkünfte statt, können aber auch über ZOOM mitverfolgt werden.

Mittwochs 19.00 Uhr Eine fortlaufende Besprechung der Bibelbücher Könige, Tischgespräche, "Unser Leben als Christ" und Betrachtung des Buches „Glücklich für immer“ - ein interaktiver Bibelkurs -

Sonntags 10.00 Uhr Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

#### ■ Unsere Vortragsthemen:

- |             |  |
|-------------|--|
| 12. Februar | Bleiben wir zuversichtlich bis zum Ende            |
| 19. Februar | Tue ich, was Gott von mir erwartet?                |
| 26. Februar | Auf Gottes Königreich bauen – nicht auf Illusionen |
| 5. März     | Was für ein Verhältnis habe ich zu Gott?           |
| 12. März    | Die Erde wird für immer bestehen                   |

## Sonstige Mitteilungen

### Öffentliche Fraktionssitzungen

DIE LINKE **21. Februar 2023 18.00 Uhr**  
Bürgerbüro, Weberstraße 8

*In Abhängigkeit von der aktuellen Corona-Lage kann es zu einer kurzfristigen Absage der Fraktionssitzung kommen.*

## Ausbildungskurs zum/r Ehrenamtlichen Hospizhelfer/in 14. März 2023 bis 13. Oktober 2023

- Gesprächsführung mit Patienten und Angehörigen
- Umgang mit wahrnehmungsveränderten Menschen
- Angehörigenarbeit in einer Begleitung
- Selbsterfahrungs-Wochenende
- Trauer bei Kindern und Erwachsenen
- Helferpersönlichkeit mit Fokus auf Burnout
- Palliativmedizin/SAPV/Brückendienst/Hospizarbeit
- Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht/Betreuungsrecht

#### Informationen zur Ausbildung erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen:

Chemnitz, Leipziger Str. 137a, Tel.: 0371/5202935  
Mittweida, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 17, Tel.: 03727/999035  
www.ahd-domus-ev.de

## DRK-Blutspendetermine

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

- **am Dienstag, dem 14. Februar 2023 von 13.00 bis 17.30 Uhr in der Sporthalle am Schwanenteich, Leipziger Str. 15**
- **am Montag, dem 13. März 2023 von 15.00 bis 19.00 Uhr im Städtischen Gymnasium, Am Schwanenteich 16.**

Alle DRK-Blutspendetermine sowie die erforderliche Terminreservierung finden Sie unter [www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/](http://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de)

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

## Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

### Apotheken-Notdienste

10. Februar 2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke   Baderberg 2 037206/3306
11. Februar 2023	Mittweida	Sonnen-Apotheke   Schumannstr. 5 03727/649867
12. Februar 2023	Hainichen	Apotheke am Bahnhof   Bahnhofs- platz 4   037207/68810
13. Februar 2023	Mittweida	Stadt- und Löwenapotheke   Markt 24 03727/2374
14. Februar 2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke   Baderberg 2 037206/3306
15. Februar 2023	Mittweida	Rats-Apotheke   Rochlitzer Str. 4 03727/612035
16. Februar 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke   Markt 16 037206/2222
17. Februar 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke   Markt 16 037206/2222
18. Februar 2023	Mittweida	Stadt- und Löwenapotheke   Markt 24 03727/2374
19. Februar 2023	Mittweida	Merkur-Apotheke   Lauenhainer Straße 57   03727/92958
20. Februar 2023	Hainichen	Luther-Apotheke   Lutherplatz 4 037207/652444
21. Februar 2023	Mittweida	Rosen-Apotheke am Krankenhaus Hainichener Straße 12   03727/9699600
22. Februar 2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke   Baderberg 2 037206/3306
23. Februar 2023	Mittweida	Sonnen-Apotheke   Schumannstraße 5 03727/649867
24. Februar 2023	Hainichen	Apotheke am Bahnhof   Bahnhofs- platz 4   037207/68810
25. Februar 2023	Hainichen	Luther-Apotheke   Lutherplatz 4 037207/652444
26. Februar 2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke   Baderberg 2 037206/3306
27. Februar 2023	Mittweida	Rats-Apotheke   Rochlitzer Str. 4 03727/612035
28. Februar 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke   Markt 16 037206/2222
1. März 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke   Markt 16 037206/2222
2. März 2023	Hainichen	Rosen-Apotheke Hainichen Ziegelstr. 25   037207/50500
3. März 2023	Mittweida	Merkur-Apotheke   Lauenhainer Str. 57 03727/92958
4. März 2023	Mittweida	Rats-Apotheke   Rochlitzer Str. 4 03727/612035
5. März 2023	Mittweida	Rosen-Apotheke am Krankenhaus Hainichener Straße 12   03727/9699600
6. März 2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke   Baderberg 2 037206/3306
7. März 2023	Mittweida	Sonnen-Apotheke   Schumannstraße 5 03727/649867
8. März 2023	Hainichen	Apotheke am Bahnhof   Bahnhofs- platz 4   037207/68810
9. März 2023	Mittweida	Stadt- und Löwenapotheke   Markt 24 03727/2374
10. März 2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke   Baderberg 2 037206/3306

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter [www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche](http://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche) finden.

#### ■ Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

Montag bis Freitag	von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Samstag	von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Sonntags
Sonntag	von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Montags
Sonn- und Feiertagsdienst	von 10.30 bis 11.30 Uhr

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

#### ■ Einsatzzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag,	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag,	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen.

Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

### Wochenenddienste Zahnärzte

#### ■ Rufbereitschaft

11. bis 12. Februar	Praxis Dr./Med. Univ. BUDAPEST Jürgen Griebmann Schulstraße 4, 09661 Hainichen Telefon: 037207/51694
18. Februar	Praxis Dip.-Stom. Ines Kumpf August-Bebel-Straße 6, 09669 Frankenberg Telefon: 037206/2314
19. Februar	BAG Dr. med. dent. Andreas Eichler, Dr. med. dent. Anett Eichler Bahnhofstr. 21, 04720 Döbeln Telefon: 03431/612035
25. Februar	Praxis Dr. med. dent. Carolina Urban Robert-Koch-Straße 6, 09648 Kriebstein Telefon: 034327/92259
26. Februar	Praxis Antje Walke Bahnhofstraße 1, 09661 Hainichen Telefon: 037207/2526

Der Notdienst bzw. die jeweilige Sprechzeit findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Rufbereitschaft der jeweiligen Praxen besteht von 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr.

Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de).

- Änderungen vorbehalten.

### Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr: .....	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport: .....	0371/19222
FFW-Gerätehaus: .....	03727/997274
Polizei: .....	110
Polizeirevier Mittweida: .....	03727/9800
Krankenhaus Mittweida: .....	03727/99-0
Giftnotruf: .....	0361/730730
Stromstörungen: .....	0800/2305070
Gasstörungen: .....	0800/111148920
Wasser/Abwasserstörungsdienst: .....	0151/12644995

## Veranstungskalender

10. Februar - 10. März 2023

Wann	Was	Wo	Veranstalter
<b>Februar</b>			
11. bis 26. Februar 2023 11.00 bis 16.00 Uhr	verschiedene Mitmach-Aktionen rund um das Thema "Als das wünschen noch half"   Schlossquiz Eintritt: 8 €   1 € ermäßigt (6-16 Jahre)	Schloss Rochlitz	Schloss Rochlitz
12. Februar 2023 11.30 Uhr   13.00 Uhr 14.30 Uhr	Märchenführung - "Die guten ins Töpfchen, die schlechten ins Kröpfchen" für Kinder ab 4 Jahren geeignet Eintritt: 9 €   Kinder bis 16 Jahre 5 € Anmeldung notwendig: 03737/492310	Schloss Rochlitz	Schloss Rochlitz
14. bis 16. Februar 2023 jeweils 14.00 Uhr	Kinderführung: "Was macht Ritter Günther im Winter" Eintritt: 8 €   Anmeldung notwendig: 037383/803810	Schloss Rochsburg	Schloss Rochsburg
15. Februar 2023 19.00 Uhr	Vortrag "Wie der Kakao auf die Rochsburg kam" Referent: Chocolatier Patrick Walter (ChocoDelSol) Anmeldung bis 14.2.	"Altes Erbgericht" Kirchstraße 16	Museum "Alte Pfarrhäuser"
16. Februar 2023 19.00 Uhr	"Der Kommerzienrat Louis Decker" Vortrag von Patricia Otto	Deckerberg e.V. Mittweida Schulstraße 11	Deckerberg e.V.
17. Februar 2023 18.00 Uhr	Schnupperkurs Seifenschnitzen Gebühr: 10 €/Seife   Anmeldung unter 03727/5492625	Karlo KaufRegionalLokal Rochlitzer Str. 7	Madlen Seigerschmidt
18. Februar 2023 jeweils 14.00 Uhr	Kinderführung: "Was macht Ritter Günther im Winter" Eintritt: 8 €   Anmeldung notwendig: 037383/803810	Schloss Rochsburg	Schloss Rochsburg
19. Februar 2023 11.30 Uhr   13.00 Uhr 14.30 Uhr	Märchenführung - "Die guten ins Töpfchen, die schlechten ins Kröpfchen" für Kinder ab 4 Jahren geeignet Eintritt: 9 €   Kinder bis 16 Jahre 5 € Anmeldung notwendig: 03737/492310	Schloss Rochlitz	Schloss Rochlitz
18. und 19. Februar 2023 11.00 bis 16.00 Uhr	Schloss Rochlitz - kostenfreier Eintritt für kleine Märchenfans im Märchenkostüm bei Verkleidung bezahlt die Begleitperson nur 1 € Eintritt; ansonsten 8 € Eintritt	Schloss Rochlitz	Schloss Rochlitz
21. bis 23. Februar 2023 jeweils 14.00 Uhr	Kinderführung: "Was macht Ritter Günther im Winter" Eintritt: 8 €   Anmeldung notwendig: 037383/803810	Schloss Rochsburg	Schloss Rochsburg
24. Februar 2023 19.00 Uhr	Solokonzert des Liedermachers Christof Kluge aus Freiberg	Deckerberg e.V. Mittweida Schulstraße 11	Deckerberg e.V.
25. Februar 2023 16.00 Uhr	Fantastikus präsentiert Schlagerhits Live Tour 2023 Einlass: 15.00 Uhr   Erleben Sie die schönsten und erfolgreichsten Schlager der 60er und 70er Jahre Live on Tour	Bürkel-Halle	Fantastikus
<b>März</b>			
3. März 2023 17.00 Uhr   19.30 Uhr	Kellerführung Anmeldung bis 2.3.	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
4. März 2023 9.00 bis 12.00 Uhr	Kinderflohmarkt in der Kindertageseinrichtung "Spielhaus" Kinder- und Babykleidung, Kinderspielzeug und anderes Zubehör	Kindertageseinrichtung "Spielhaus"   Lutherstraße 26	Kindertageseinrichtung "Spielhaus"
4. März 2023 11.00 Uhr	Obstbaumschnitt; Kern- und Beerenobst in Theorie und Praxis mit Gerold Richter, Gartenbaumeister - Obstbau	Deckerberg e.V. Mittweida Schulstraße 11	Deckerberg e.V.
8. März 2023 18.00 Uhr	Frauentag im Museum mit Führung und Vortrag im "Alten Erbgericht" über berühmte Frauen in Sachsen Anmeldung bis 6.3.	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
10. März 2023 19.00 Uhr	Buchlesung: "Im Niedergang wird die Zukunft geboren Erfahrungen in drei politischen Systemen" von Dr. Christoph Körner Es liest: Karin Körner	Deckerberg e.V. Mittweida Schulstraße 11	Deckerberg e.V.